



165 JAHRE FFW NEUKIRCHEN

Festprogramm 24. & 25. Mai 2025

Lesen Sie mehr auf Seite 22/23



FFW-Gründung 16. Mai 1860

24.5. Feuerwehrmusikzug ab 14:00

24.5. Übung Jugendfeuerwehr 15:00

25.5. Schauübung 10:00

25.5. Festumzug ab 14:30



Tanz in den Mai

3. Mai auf dem Festplatz am Rathaus

Ab 14:30 Kaffee & Nachmittagsprogramm im Festzelt

Ab 20:00 Uhr Live Musik mit „Partyband Glücklicheh“



Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem ich an dieser Stelle bereits davon berichtet hatte, dass der Gemeinderat den Haushaltsplan für 2025 verabschiedet hat und welche Herausforderungen uns in diesem Jahr bevorstehen, möchte ich nun ein paar Einzelheiten zu den geplanten Maßnahmen mit Ihnen teilen.

Dabei ist es hier natürlich nicht möglich alle einzelnen Bestandteile des Planes zu erläutern. Wer also in meinem folgenden Bericht etwas vermisst, darf gern bei uns in der Verwaltung nachfragen und sich den Haushaltsplan in Gänze anschauen. Im Bereich der Investitionen liegt der Fokus in diesem Jahr hauptsächlich beim

Neubau der Grundschule und dem grundhaften Ausbau der Bahnhofstraße. Hinzu kommen Ausgaben für die Neubeschaffung des Vorausrüstwagens (VRW) der Feuerwehr Adorf und der Abschluss des Bauabschnittes der Gartenstadtstraße.

Darüber hinaus haben wir im Segment der Instandhaltungsmaßnahmen die Erneuerung der Fenster und Außentüren des Rathauses, die Sanierung und Zusammenlegung von zwei Klassenzimmern in der Oberschule sowie den Austausch der kompletten Beleuchtung in der Sporthalle der Oberschule als größte Maßnahmen im Haushaltsplan. Auch hier zeigt sich die im Gemeinderat angekündigte Strategie, weniger Maßnahmen parallel zueinander anzugehen. In den vergangenen Jahren hatten wir eine immense Anzahl an Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Aufgrund der Haushaltslage werden wir somit ein wenig vom Gaspedal gehen und werden Maßnahmen erst fertigstellen, ehe wir neue angehen. Das soll jedoch

nicht bedeuten, dass wir weniger tun. Unabhängig vom Baugeschehen, arbeiten wir in diesem Jahr wieder intensiv an den Planungen für unsere Zukunft. Dazu wurde im letzten Gemeinderat der aktuelle Stand unseres Gemeindeentwicklungskonzeptes (INGEK) vorgestellt, welcher den Rahmen für die kommenden 10-15 Jahre bietet.

In diesem Zusammenhang werden wir in diesem Jahr die Planungen für die Generalsanierung unseres NETZ-Werks, einem Geh- und Radweg zwischen Jahnsdorf und Adorf (mit Anbindung der Ortslage Sorge), dem nächsten Bauabschnitt der Gartenstadtstraße, einer Gehwegverbindung entlang der Stollberger Straße bis zum neuen Kreisverkehr, dem letzten Bauabschnitt der Saulheimer Straße, der Verkehrsberuhigung an der Forststraße und dem Flächennutzungsplan intensivieren und teilweise fertigstellen. Die Prämisse dabei lautet Projekte antragsreif vorbereitet zu haben, um eventuelle Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Auch wenn wir das Tempo etwas drosseln müssen, werden wir all unsere Anstrengungen in die Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde stecken und können dabei aus einer guten Basis heraus die nächsten Schritte angehen.

Seien Sie also neugierig, was sich in diesem Jahr baulich, aber auch kulturell so tut und freuen Sie sich auf das, was so kommt.

Endlich beginnt auch die Veranstaltungssaison mit dem Hexenfeuer der SG Neukirchen, dem Tanz in den Mai am 3. Mai 2025 und dem Highlight am 24./25. Mai zum 165-jährigen Jubiläum unserer Feuerwehr Neukirchen!

Ich freu mich, Sie bei all diesen Ereignissen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen frohe Ostern und einen guten Start in den Wonnemonat Mai.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3f	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 5f	Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf
Seite 6	Wichtige Information aus dem Meldeamt
Seite 7	Kurzvorstellung der Gemeinderäte
Seite 8f	Haushaltsatzung 2025 der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Seite 10f	Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf
Seite 12f	Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 14	Jubilare, Babyglück
Seite 15	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 16	Veranstaltungen des Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen
Seite 18f	Geschichtliches aus Adorf
Seite 20f	Schulgeschichten
Seite 22f	165 Jahre FFW Neukirchen
Seite 24	Posaunenchor Adorf
Seite 25	Veranstaltungen / Hinweise aus dem Erzgebirgskreis
Seite 26ff	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 29	AN(GE)DACHT, Termine der Insel Adorf
Seite 30	Veranstaltungen der SGN
Seite 32	Aktiv-Tipp im April
Seite 33	Ehrenamt / Genialsozial
Seite 34f	Information zur Waldbrandgefahr in Sachsen
Seite 36	Vereinsleben
Seite 38	Information des DRK Blutspendedienst
Seite 39	Wichtige Information zur Trinkwasserversorgung
Seite 40	Anzeigen



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2025

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Sammelbeschluss Spenden 50,01 € bis 1.000,00 €

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Pauksch, Tilo 09221 Neukirchen	100,00		27.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
2	Gränitz, Tino 09221 Neukirchen	100,00		27.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
3	Piterek, Sven 09221 Neukirchen	100,00		27.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
4	Pöttsch, Ina 09221 Neukirchen	100,00		27.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
5	Uhlig, Karsten 09221 Neukirchen	100,00		27.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
6	Thiemer, Sven 09221 Neukirchen	350,00		28.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
7	Kunze, Ingmar 09221 Neukirchen	250,00		07.03.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
8	Marquard, Bärbel 09221 Neukirchen	100,00		12.03.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
9	Amdia GmbH Hauptstraße 80 09221 Neukirchen	400,00		18.03.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
10	König Transporte Hauptstraße 222 09221 Neukirchen	100,00		19.03.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
11	Krause+Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH Klaffenbacher Straße 5 09221 Neukirchen OT Adorf	1.000,00		21.03.2025	Spende JFW Neukirchen

Beschluss Spenden ab 1.000,01 €

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Daniel Weber Rollladen- & Sonnenschutztechnik Feldstraße 1 09221 Neukirchen		Lieferung und Montage von 82 Stück Vertical-Lamellen sowie 3 Stück Aluminium-Innenjalousinen Gesamtwert: 1.019,00	25.02.2025	Beschattung, Sichtschutz Schulungsraum und Küche FFW Neukirchen
2	Eifrisch- Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Stollberger Straße 33 09221 Neukirchen OT Adorf	2.000,00		13.03.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Feststellung des ordnungsgemäßen Jahresabschlusses der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2020 zum 31.12.2020 in der vorgelegten Fassung

- mit einer Bilanzsumme von 43.898.906,60 €

- einem Gesamtergebnis von 1.987.010,33 € (1.470.670,83 € ordentliches Ergebnis und 516.339,50 € Sonderergebnis) sowie
- einer Verringerung des Bestandes an Zahlungsmitteln um 218.166,75 € auf 5.301.913,22 €.

Auf die Aufstellung der Bestandteile An-

hang und Rechenschaftsbericht wurde gem. § 63 Abs. 9 SächsKomHVO i.V.m. § 88 Abs. 5 SächsGemO sowie dem Beschluss des Gemeinderates vom 26.04.2023 verzichtet.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen für das LOS Tischlerarbeiten zur Sanierung des Rathauses

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2025 Fortsetzung von Seite 3

Neukirchen/Erzgeb. an die Firma

Fensterbau & Glaserei
Jürgen Putscher
Goethestraße 19
08233 Treuen/V.

zum Angebotspreis von 106.482,81 Euro (inkl. 19 % MwSt.) gemäß geprüftem Angebot vom 06.03.2025 zu vergeben.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen für die öffentliche Erschließung mit Schmutz- und Regenwasser für die Flurstücke 995f, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1207 und 1208 gelegen an der Bahnhofstraße 7-11 sowie 39-47 in Neukirchen/Erzgeb. an den:

Zweckverband Wasserwerke
Westerzgebirge
Am Wasserwerk 14
08340 Schwarzenberg

zum Gesamtpreis von 74.616,82 Euro (inkl. 19 % MwSt.) gemäß den Angeboten vom 17.01.2025 zu vergeben.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt mehrheitlich der Festlegung der Nutzungs- und Betriebsregelungen der Saison 2025 für das Sommerbad Neukirchen/Erzgeb. entsprechend der Anlage (siehe unten) zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diese auszufertigen, zu unterzeichnen und bekannt zu geben.

Die von dem Betriebsführer für die Nutzung des Bades zu erhebenden Eintrittsgelder betragen in EURO inklusive MwSt.:

TG 1

- Erwachsene

TG 2

- Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres
- Schülerinnen und Schüler ab Vollendung des 7. Lebensjahres von Schulen, die einen gesetzlichen Bildungsauftrag erfüllen, bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (gegen Vorlage Schülerschein)
- Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (gegen Vorlage Studen-tenausweis)
- Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage Nachweis)
- Freiwilliges Soziales und Ökologisches Jahr Leistende (gegen Vorlage Nachweis)
- Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 und deren Begleitperson (Vorlage gültiger Schwerbehindertenausweis) und deren Begleitperson
- erwachsene Berechtigte von Leistungen nach SGB II oder XII (Vorlage des Nachweises über den Leistungsbezug - ausgestellt durch die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.)
- Inhaber der Ehrenamtskarte

TG 3

- Kinder von 4 - 18 Jahre, deren Erziehungsberechtigte Anrecht auf Ermäßigung durch Bezug von Leistungen nach SGB II oder XII haben (Vorlage des Nachweises über den Leistungsbezug - ausgestellt durch die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.)
- Kinder aus Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neukirchen einschließlich der zugehörigen erforderlichen Begleitpersonen

TG 4

- Familienkarte (bis zu 2 Eltern / Großeltern und bis zu 3 eigene Kinder)

Freier Eintritt

- Kinder bis 3 Jahre
- Mitglieder der Jugendfeuerwehren FFW Neukirchen und FFW Adorf

Gültige Ausweise / Nachweis / Anspruchsberechtigungen für Ermäßigungen sind an der Kasse unaufgefordert vorzuzeigen. Das Personal ist zur Kontrolle verpflichtet.

Für das Frühschwimmen wird ein Eintritt in Höhe von 1.50 € erhoben. Die Eintrittskarte berechtigt nur für die einmalige Teilnahme am Frühschwimmen.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Carports und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bauungsplanes „An der alten Ziegelei“ in Bezug auf die teilweise Bebauung außerhalb der festgelegten Baugrenze.

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt dem Antrag auf Zuschuss zu Pflegemaßnahmen für eine Linde, Hauptstraße 61, zu.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, den 29.04.2025 um 19:00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Tarifgruppe	Tageskarte	Abendkarte (montags bis freitags ab 18 Uhr)	10er Karten
TG 1	6,00 €	3,00 €	50,00 €
TG 2	3,00 €	1,50 €	25,00 €
TG 3	1,00 €	entfällt	entfällt
TG 4	15,00 €	entfällt	entfällt

Liebe Adorferinnen und Adorfer,



mit Heiko Pester endete die Vorstellungsrunde der Ortschaftsräte. Für das durchweg positive Feedback der Leser bedanke ich mich und gebe dieses natürlich gern an die Autoren weiter.

Aus der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates gibt es u. a. Folgendes zu berichten:

Zum Schutz des straßenbegleitenden Geh- und Radweges an der Jahnsdorfer Straße kann in den nächsten Tagen mit der Errichtung eines Pollers gerechnet werden, um das Befahren mit Pkw zu verhindern.

Ebenso vor der Realisierung steht die Installation von Steckdosen im Geräte-raum der Turnhalle. Dies wird neben der Abteilung Tischtennis sicher auch den Aerobic-Damen zugute kommen, um eine sichere und erleichterte Beschallung der Turnhalle zu gewährleisten.

Ein Thema war auch die Parkplatz-situation auf dem Schul- und Turnhallengelände. Der an der Stirnseite der Turnhalle eingerichtete Parkplatz wird sehr gut angenommen und ist in erster Linie für die Andienung von Schule, Hort und Kita gedacht. Die Kapazität ist leider nicht ausreichend, um zusätzliche Fahrzeuge über längere Zeit abzaparken. Um die Situation etwas besser zu regeln, wird der Parkplatz voraussichtlich in der Form beschildert, dass wochentags bis 17 Uhr eine Höchstparkdauer von max. 1 h gilt und auf dem Schulhof das Parken ausschließlich dem Personal vorbehalten ist. Analoges gilt auch für die Stellplätze unmittelbar vor dem Vereinshaus, deren Nutzung ebenfalls zeitlich beschränkt werden wird.

Auf dem privaten Grundstück Adorfer Hauptstraße 82 (ehemals Sand, Gretel)

nimmt nach der Winterpause die Errichtung der Pilgerbank wieder Schwung auf. In das Projekt haben die Gerhardts bereits viel Zeit und Energie gesteckt und ich freue mich, demnächst ausführlicher darüber berichten zu können.

Auf ein ganz anderes Thema, das auch 80 Jahre später noch als dunkles Erbe auf Adorf liegt, möchte ich nochmals zurückblicken. Am 15. März versammelten sich Adorfer Bürger, Vertreter von Kirche sowie des Ortsverbandes der Partei Die Linken Stollberg am Grab auf dem Adorfer Friedhof und gedachten gemeinsam der Menschen, die den Todesmarsch von Kittlitztreben/Groß Rosen, einem Außenlager des KZ Auschwitz, mit dem Ziel KZ Buchenwald nicht überlebten und in Adorf ihr Leben ließen. Dass die Erinnerung an ein solch unmenschliches Grauen wachgehalten wird ist allen voran der Zeitzeugin Hanni Sieber zu verdanken. In Regie des Vereins

für Orts- und Heimatgeschichte konnte eine würdige Gedenkveranstaltung durchgeführt werden.

An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis, den Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e. V. (VOH) näher vorzustellen, vor allem aber dessen Leistungen zu würdigen. Es wird wohl keinen Adorfer Einwohner geben, der noch nie

- einen Artikel des VOH im Amtsblatt gelesen,
- in einem der bislang 7 (!) Bücher zur Adorfer Ortsgeschichte geblättert,
- die Adorfer Weihnachtspyramide bestaunt,
- eine der zahlreichen Ausstellungen im Vereinshaus besucht,
- die Sonnenuhr am Pyramidenplatz zu lesen versucht oder
- am trigonometrischen Stein am Pyramidenplatz verweilt hat.

Gedenken zum 80. Jahrestag des Todesmarsches von Häftlingen durch Adorf

Am 15. März 2025 fand am Grab der
" 11 namenlosen Opfer"
auf dem Friedhof in Adorf eine Gedenkveranstaltung statt.
Durch Berichte von Zeitzeugen wurde an die erschütternden
Ereignisse vom 15. - 17. März 1945 erinnert.
Neben vielen Bürgern aus Adorf und Umgebung nahmen teil:

Roland Rößler	Vorsitzender VOH Adorf
Hanni Sieber	Zeitzeuge
Wilmar Seifert	Zeitzeuge
Pfarrer Bilz	
Simone Brodauf	Ortsvorsteherin Adorf



Liebe Adorferinnen und Adorfer, Fortsetzung von Seite 5

Wohl gemerkt, diese Liste ist nicht abschließend. Kurzum, am Schaffen des VOH kommt kaum ein Einwohner oder Besucher des Ortes vorbei. Für die Adorfer ist es mehr als ein Glücksfall, dass sich im Nachgang zum Heimatfest im Jahr 2005 der Verein mit anfangs 10 Mitgliedern unter dem Vorsitz von Helfried Walther gründete. Derzeit hat der Verein unter Leitung von Roland Rößler 22 Mitglieder.

Wie der Name schon sagt, besteht das Hauptanliegen des Vereins in der Sammlung, Bewahrung und Aufbereitung ortsgeschichtlicher Daten und Ereignisse. Dass die Vereinsmitglieder nicht nur im stillen Kämmerlein in staubigen Unterlagen wühlen, sondern aktiv ihre Recherchen mit der Öffentlichkeit teilen, kommt allen Adorfern zugute. Die derzeitigen Berichte „Sehr alte Adorfer Häuser“ in lockerer Folge im Amtsblatt werden mit Spannung erwartet. Ebenso wertvoll war die Buchvorstellung und Lesung mit Lysann Németh zur Schirmfabrik im OT

Adorf und zeigt das gemeinsame erfolgreiche Agieren von Jung und Alt.

Im VOH wird das Erbe von Paul Hugo Türke und Carl Max Bochmann sicher verwahrt und seit 2018 werden jährliche Video-Dokumentationen über das örtliche Leben erstellt.

Es gibt wohl keinen Adorfer Verein, der in diesem Maße uneigennützig Arbeit verrichtet. Ich hoffe und wünsche daher, dass sich für die Bewahrung dieses Wissensschatzes interessierte Bürger finden, um zu unterstützen und die Arbeit mit frischem Tatendrang weiterzuführen. Eine Perspektive bildet hier natürlich auch die Nutzung der jetzigen Grundschule zum Vereinshaus, um die vielen Dokumente noch besser präsentieren zu können. Der Verein trifft sich jeden ersten und dritten Dienstag im Monat ab 16:30 bis 18:30 Uhr im Vereinshaus. Dort oder über den Kontakt zu den Ortschaftsräten oder mir können sich Geschichtsinteressierte sehr gern melden.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.03.2025

Der Ortschaftsrat Adorf stimmt nach erfolgter Diskussion mehrheitlich dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplans hinsichtlich des Materials und der Höhe der Einfriedung im Grundstück Buchenweg 7, Flurstück 650, Gemarkung Adorf, zu.

*Simone Brodauf
Ortsvorsteherin*

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **14.04.2025 um 19:00 Uhr** im Beratungsraum der Feuerwehr Adorf statt, zu der ich alle Interessierten herzlich einlade.

*Ihre Ortsvorsteherin
Simone Brodauf*

Wichtige Information aus dem Meldeamt

Lichtbilder für Ausweise und Pässe Änderung ab 01.05.2025

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020 dürfen **ab 1. Mai 2025 ausschließlich digitale Lichtbilder** für die Beantragung hoheitlicher Dokumente (Personalausweis, Reisepass und vorläufige Dokumente) genutzt werden. **Passbilder in Papierform können dann nicht mehr verwendet werden.**

Unser Einwohnermeldeamt wird die Lichtbilderfassung in den Räumlichkeiten der Behörde anbieten. Ob die Aufnahme der Bilder bereits ab 01.05.2025 möglich ist, hängt davon ab, ob die Bundesdruckerei GmbH die entsprechende Technik bis dahin ausgeliefert hat.

Zukünftig ist es weiterhin möglich Lichtbilder in Fotostudios oder bei dm anfertigen zu lassen.

Der Fotograf/die Fotografin händigt der Bürgerin/dem Bürger anstelle eines Bildes in Papierform einen Code (Barcode, Data-Matrix-Code, QR-Code oder einen numerischen Code) als Ausdruck aus. Dieser ausgedruckte Code muss beim Beantragen des neuen Dokumentes im Einwohnermeldeamt vorgelegt werden, um das aufgenommene Passbild in das Ausweisprogramm einzufügen.

*Iris Hofmann
Einwohnermeldeamt Neukirchen/Erzgeb.*

Kurzvorstellung der Gemeinderäte

Nachdem sich in den letzten Ausgaben des Amtsblatts bereits die Mitglieder des Ortschaftsrates Adorf vorgestellt haben, möchten nun auch die Mitglieder des Gemeinderates Neukirchen diesem guten Beispiel folgen. Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinde ist es uns ein Anliegen, transparent zu handeln und den persönlichen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu stärken.

Mit kurzen Porträts möchten wir uns Ihnen in den kommenden Ausgaben näher vorstellen – mit Einblicken in unseren beruflichen und familiären Hintergrund, unser ehrenamtliches Engagement und die Themen, für die wir uns im Gemeinderat besonders einsetzen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und laden Sie herzlich ein, mit Ihren Ideen, Fragen und Anliegen auf uns zuzukommen.



Mein Name ist **Ronny Döhner**, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich im Ortsteil Adorf und bin mit meiner Familie über Generationen hin-

weg fest in unserer Gemeinde verwurzelt. Beruflich bin ich seit über 20 Jahren als Marketing Manager für die KOMSA-Gruppe in Hartmannsdorf tätig.

Neben meinem Beruf engagiere ich mich ehrenamtlich als Elternratsvorsitzender an der Grundschule Neukirchen, im Vorstand des Grundschulfördervereins sowie als ehrenamtlicher Richter am Landgericht Chemnitz. Dieses Engagement ist für mich Ausdruck gelebter Verantwortung für unsere Gemeinschaft.

Ich bin als „Nachrücker“ für die Wählervereinigung „Wir für Neukirchen/Adorf“ in den Gemeinderat eingezogen, da zwei gewählte Kandidaten ihr Mandat nicht antreten konnten. Umso engagierter setze ich mich für die Belange unserer Gemeinde ein, neben dem Gemeinderat

auch im Verwaltungsausschuss. Mein Einsatz gilt dabei einer modernen, familienfreundlichen und sicheren Gemeinde.

Besonders wichtig sind mir persönlich Chancengerechtigkeit, gute Bildung für unsere Kinder und echte Perspektiven für uns alle.

Auch die Digitalisierung, die Förderung von Eigeninitiative und Selbstverantwortung sowie die Wirtschaftsförderung sind mir zentrale Anliegen.

Ich bedanke mich bei allen Wählern für das Vertrauen und freue mich über den Austausch mit Ihnen – sprechen Sie mich gern direkt an, wenn Sie Ideen, Hinweise oder Anliegen haben. Gemeinsam können wir unsere schöne Gemeinde noch weiter voranbringen.



Mein Name ist **Isabell Höfer**. Die Meisten werden mich noch mit Nachnamen Nagy kennen ... ja, ich habe letztes Jahr geheiratet. Geboren bin ich vor nun mehr als 48 Jahren in Karl Marx Stadt und ich habe einen 20-jährigen Sohn.

Aufgewachsen bin ich in Adorf, habe dort den Kindergarten und die Schule besucht und wollte als Kind nie weiter weg, als man den Kirchturm noch sehen konnte.

Meine Liebe zu Pferden begleitet mich seit frühester Kindheit und so lernte ich bei Claußners damals reiten und voltigieren. Seit fast 30 Jahren bin ich daher Mitglied im Sportverein Adorf Abteilung Pferdesport.

Da ich schon immer kreativ war, begann ich 1993 meine Ausbildung zur Friseurin in Neukirchen und machte 1998 als eine der Jüngsten meinen Handwerksmeister. Im gleichen Jahr eröffnete ich meinen Friseursalon im Haus meiner Eltern in Adorf. Nun arbeite ich seit fast 27 Jahren mit Leidenschaft, Freude und stelle mich den täglichen Herausforderungen meiner Arbeit. Im Salon wurde ich auch angesprochen, ob ich mir nicht vorstellen könnte, im Gemeinderat tätig zu werden. Nach anfänglicher Skepsis

fand ich Gefallen an dem Gedanken. Ich erlebe fast täglich bei meiner Arbeit, wie Einwohnern die Arbeit der Gemeinde unverständlich ist. Vieles wird kritisiert, meist nicht hinterfragt ... also warum nicht den Dialog suchen und wenn es beim Haare schneiden ist? Hier kann ich ein offenes Ohr für Meinungen, Kritik und auch Lob haben und dies in die Gemeinde tragen. Andersherum lässt sich so manche Entscheidungen erklären. Ich packe gern selbst an statt auf andere zu warten, etwas bewegen statt nur zu kritisieren ist mein Motto.

Ich möchte mich hiermit herzlich bei den Wählern bedanken, die mich für die Wählervereinigung „Wir für Neukirchen“ in den Gemeinderat gewählt haben. Ich freue mich auf die kommenden 5 Jahre, es gibt viel zu tun - packen wir es an.

Zwei Orte, eine Gemeinde
WIR für Neukirchen & Adorf

Haushaltssatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 29.01.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	15.127.106 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.330.409 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.203.303 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	451.635 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	154.600 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	297.035 Euro
- Gesamtergebnis auf	-906.268 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	230.212 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-676.056 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.572.915 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.169.410 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-596.495 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.697.320 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.133.400 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.436.080 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.032.575 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.400.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	326.100 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.073.900 Euro
- Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-958.675 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 5.400.000 Euro festgesetzt

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.

0 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

1.000.000 Euro

§ 5

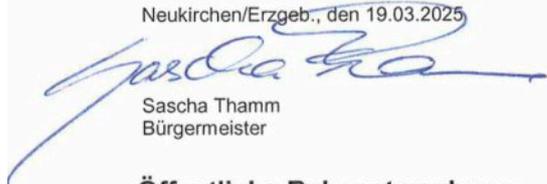
Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300,00	Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	385,00	Prozent
Gewerbesteuer auf	400,00	Prozent

§ 6

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 79 SächsGemO richten sich nach den Wertgrenzen der Hauptsatzung.

Neukirchen/Erzgeb., den 19.03.2025



Sascha Thamm
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen hat in seiner Sitzung am 29.01.2025 mit Beschluss Nr. 3/2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen

Mit Bescheid vom 18.03.2025, AZ: 092.12/1-25.032.gr-41 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich mit Auflagen nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 liegen in der Zeit vom 11. April bis 17. April 2025 im Rathaus, Kämmererei, Zimmer 1 zu den Öffnungszeiten:

Montag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist **grundsätzlich von Montag bis Freitag möglich**. Außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Terminvereinbarung. Der Zugang wird dann über den Hintereingang des Rathauses gewährleistet.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die o.g. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Neukirchen/Erzgeb., den 19.03.2025



Sascha Thamm
Bürgermeister



Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf 2025

13.04.2025	Kinderartikelbörse NETZ-Werk Neukirchen	19.09.2025	Apfelfest Festplatz am Rathaus
15.04.2025	Kaffeeklatsch mit dem Bürgermeister der Ü60 Initiative NETZWERK Neukirchen	02.10.2025	Vereinshausfest Vereinshaus Adorf
30.04.2025	Hexenfeuer Sportplatz Neukirchen	11.10.2025	7. Adorfer Oktoberfest Birkenwaldstadion Adorf
03.05.2025	Tanz in den Mai	30.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ Premiere zum 20-jährigen Jubiläum
15.05.2025	Lesung mit Stefan Tschök NETZ-Werk Neukirchen	31.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
18.05.2025	„Rund um Adorf“ (Geführte Wanderung & Geführte Radtour) des Kultur- und Heimatverein Adorf/Erzgeb. e.V.	01.-02.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
24.-25.05.2025	Tag der offenen Tür mit Festumzug zum 165. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen	07.-09.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
19.-20.07.2025	Badfest Sommerbad Neukirchen	22.11.2025	3. Neukirchner Weihnachtströdel NETZ-Werk
15.-17.08.2025	Signature Event: 48 Stunden Kochmarathon NETZ-Werk Neukirchen	29.11.2025	Schwibbogen-Fest in Neukirchen am Sternplatz
07.09.2025	Kinderartikelbörse NETZ-Werk Neukirchen	30.11.2025	Manni-Marsch und Pyramidenfest in Adorf
		13.12.2025	Neukirchner Weihnachtsmarkt Festplatz am Rathaus

BABYTREFF ADORF / NEUKIRCHEN

Jeden zweiten Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr im Vereinshaus Adorf (Dachgeschoss)

Bitte bringt 2 € für die Raummiete und eine Decke für euch mit.



Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch. Der Babytreff ist ein offener Treff, organisiert von Mamas aus dem Ort.

Den nächsten Termin erfragt ihr bitte unter:
babytreff.neukirchen.adorf@web.de

Wir freuen uns auf euch.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH

Feierliche Enthüllung in Adorf,
Grünfläche - Höhe Adorfer Hauptstr. 99

DAS ERWARTET DIE BESUCHER AM 12. APRIL

11:00 Uhr: Auftakt in Jahnsdorf:
Biergarten, Begegnung & Kunst

12:00 Uhr: Geführte Wanderung zur Kunstskulptur
nach Neukirchen (ca. 60 bis 90 min.)

14:00 Uhr: Feierliche Enthüllung des Kunstwerks
in Neukirchen / Adorf mit Begrüßungssekt für die ersten
100 Besucher. **Der große Moment in Adorf** mit frisch
Gegrillten, kühlen Getränken und Kaffee & Kuchen von den
orstansässigen Vereinen an der Grundschule Adorf.

15:00 Uhr: (Rück)Wanderung nach Jahnsdorf

16:30 Uhr: Musikalischer Ausklang mit Schülerband
in Jahnsdorf am Umspannwerk

>>> **Shuttle-Service: Kunst bequem erleben** <<<
Damit alle Besucher flexibel zwischen Jahnsdorf und Neukir-
chen pendeln können, fährt ein **kostenloses Shuttle**
zwischen 11 und 17 Uhr alle 30 Minuten zwischen den
beiden Orten.

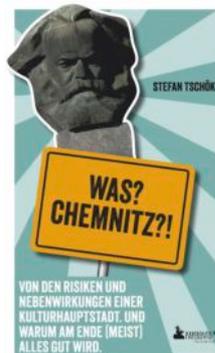
Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mit-
finanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes
und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Einladung zur Lesung im NETZ-Werk Neukirchen

Donnerstag, 15. Mai 2025
Einlass: 16 Uhr | Beginn: 17 Uhr

Was könnte die bessere Bühne für ein ehemaliges Autohaus sein
als ein Cabrio?



Wir laden herzlich ein zu einer ganz
besonderen **Lesung mit Stefan Tschök** -
waschechter Sachse, Jahrgang 1957,
langjähriger Journalist und Autor mit
feinem Humor und einem liebevoll-
ironischen Blick auf seine Heimat. In
seinem Buch „Was? Chemnitz?!“
präsentiert er eine augenzwinkernde
Bedienungsanleitung für die Kulturhaupt-
stadt Europas 2025. Was macht ein
Nachtbürgermeister eigentlich am Tag?
Lohnt ein Besuch ohne Auto in der
sächsischen Stadt? Werden sich zwei Millionen Menschen durch
die Bazillenröhre schieben? Rollt der linksdrehende Ringbus
schneller als der rechte? Wie kommt ein »Maker« ohne ICE vom
»Flagship« zum »Purple Path«? Und wird der Schatten der
Marktlinde wirklich für alle Gäste reichen?

Wer Antworten sucht, wird sie in diesem Buch nicht finden. Dafür
verrät er augenzwinkernd, wie 2025 zum Erfolgjahr für die
ganze Region werden kann. Und was man besser unterlässt ...

Stefan Tschök nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame Ausfahrt
durch die Fragen, Widersprüche und Wunder der Stadt Chemnitz.
Mit ihm auf der Bühne: Sascha Thamm (Bürgermeister
Neukirchen/Erz.) und Stefanie Abelmann (Eventmanagerin
Makers, Business, Arts Chemnitz 2025 gGmbH) als Beifahrer,
Gesprächspartner – und vielleicht sogar Mitlenkende. Auch das
Publikum darf gern nicht nur ins Gespräch, sondern vielleicht
auch mit ins Cabrio steigen.

Getränke und kleine Snacks gibt's vor Ort. Eintritt: 5 Euro
Anmeldung bitte an: netzwerk@neukirchen-erzgebirge.de

Tanz in den Mai

DAS PROGRAMM

14:30 Uhr Eröffnung mit Posaunenchor

15:00 Uhr Tanz AG „ImTakt“ mit Carolin Schmidt

16:00 Uhr Tanz AG mit Anja Richter

16:30 bis 17:30 Uhr Kinderdisco

ab 20:00 Uhr Partyband Glückliche

ab 14:30 Uhr zwischendurch Live-Musik-Runden
mit Mason's Einmannband

Kaffee und Kuchen der Eltern und
Erzieherinnen unserer Kita-Einrichtungen

ab 18 Uhr Köstlichkeiten und kühle Getränke von
den Fördervereinen der Ober- und Grundschule

Veranstaltungen in der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:
Projekt- und Veranstaltungstag
Dienstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0371 / 27 10 236
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

Bibliothek
Abverkauf
Verlängert!
Jetzt noch im APRIL

Nur DVD's und Kinderbücher. Wir trennen uns, um Platz für Neues zu schaffen

Dienstag und Donnerstag zu den Öffnungszeiten

Monat April

Bibliothek Neukirchen

Solange der Vorrat reicht!

Die Medien sind mit Aufklebern gekennzeichnet.

EINLADUNG DER BIBLIOTHEK ZUM KREATIVTREFFEN

Frühlings- und Osterbasteln für Groß und Klein
(ab 3 Jahre)

Wir wollen gemeinsam den Frühling begrüßen:

Collagen gestalten, Origami falten, Ostereier bemalen, Bilder kleben, Häschen basteln, Malvorlagen, Bastelsets uvm. Außerdem lesen wir euch Osterkurzgeschichten vor.

Lasst euch überraschen. 😊

Und: Für Naschwerk ist auch gesorgt.

Bibliothek Neukirchen
12. April 2025
10 - 12 Uhr



Unkostenbeitrag:
3€ p. P.

In der Bibliothek

Feiert mit uns Ostern. Es wird gebastelt und ihr könnt Ostereier bemalen. Es gibt für euch verschiedene Malvorlagen und vielleicht findet ihr ja auch das ein oder andere versteckte Osterei

Neukirchen 17. April 2025
13 - 17 Uhr

EINLADUNG ZUM MUTTERTAG „KREATIVTREFFEN ZUM MUTTERTAG“ IN DER BIBLIOTHEK NEUKIRCHEN

10. MAI 2025 10 - 12 UHR



KREIEREN SIE IHRE KERZEN MIT
FRÜHLINGSMOTIVEN IN PORZELLAN-
ODER SAMMELTASSEN
BITTE BRINGEN SIE DAFÜR IHRE TASSEN
BIS 24.4.25 IN DIE BIBLIOTHEK.
DIESE MÜSSEN MIT KERZENWACHS
VORBEREITET WERDEN.
DER WACHS IST BIOLOGISCH UND
ENTHÄLT KEINE DUFTSTOFFE

13 € UNKOSTENBEITRAG
PRO TASSE

BITTE UM ANMELDUNG
VOR ORT ODER UNTER
BIBLIOTHEK@NEUKIRCHEN-ERZGEBIRGE.DE

Wir bieten Ihnen
am **9. Mai um 18 Uhr**
ein buntes, literarisches
Potpourri zum Muttertag

mit Frau Marion Selbmann
aus Chemnitz

Eintritt: 3€

Bibliothek Neukirchen

Bitte um Anmeldung vor Ort oder
unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de



DU
bist die
beste
MÜTTER
der
WELT

Der Literaturstammtisch lädt ein zur:

FRÜHLINGSLESUNG

Mit ausgewählten Büchern der
Gemeindebibliothek stimmen wir
uns auf die wärmere Jahreszeit ein.

Verbringen Sie mit uns einen
gemütlichen und ungezwungen
Vormittag.

17. Mai 2025
10 - 12 Uhr

Es gibt kostenlos
Getränke und Gebäck.

Bild: Vecteezy.com

Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



ANNA KATRIN ZIEGNER
geb. am 18. Februar 2025
Mutter: : Jennifer Ziegner,
Neukirchen/Erzgeb.



Jubilare

im April

Frau **IRMGART RÄBLER**
am 17. April 2025
zum **100. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **HANNA TRÄGER**
am April 2025
zum **94. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **GUDRUN WALTHER**
am 23. April 2025
zum **92. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **HELGA OTTO**
am 24. April 2025
zum **91. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **GEORG GOSPODAREK**
am 1. April 2025
zum **94. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **JUTTA WEIB**
am 24. April 2025
zum **92. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **ELFRIEDE BAUMANN**
am 6. April 2025
zum **85. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **DIETMAR THOB**
am 14. April 2025
zum **75. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Herr **HANS-DIETER RIECHERT**
am 1. April 2025
zum **92. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **INGE NAGLER**
am 21. April 2025
zum **91. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **URLA LAUCKNER**
am 21. April 2025
zum **85. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand Februar 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.02.2025	5.331	1.593	6.924
Geburten	3	1	4
Sterbefälle	-11	0	-11
Zuzüge	25	1	26
Wegzüge	-10	-1	-11
Stand 28.02.2025	5.338	1.594	6.932



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

10.04.2025 16:00 - 18:00 Uhr **im Haus der Vereine Adorf** 1. Etage
17.04.2025 16:00 - 18:00 Uhr **im Rathaus Neukirchen** Zimmer 10
24.04.2025 16:00 - 18:00 Uhr **im Haus der Vereine Adorf** 1. Etage
01.05.2025 keine Sprechstunde
08.05.2025 16:00 - 18:00 Uhr **im Haus der Vereine Adorf** 1. Etage
15.05.2025 16:00 - 18:00 Uhr **im Rathaus Neukirchen** Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitz Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**



**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**



Frühjahrswanderung im Mai

Schon jetzt wollen wir zur Frühjahrswanderung im Mai 2025 informieren und einladen, da das kommende Amtsblatt erst nach dem Termin erscheinen wird.

Die Frühjahrswanderung findet am **Samstag, 10. Mai 2025** statt, Start und Ziel ist die Grundschule Neukirchen, Hauptstraße 176.

Es sollten sich alle Interessierten und Teilnehmer:innen bis **10:00 Uhr** eingefunden haben, denn dann geht es los. Es wird eine ortshistorische Wanderung über eine Distanz von etwa 6 km mit verschiedenen Stopps an markanten und für Neukirchen bedeutenden Haltepunkten. Dabei stehen die früheren Schulgebäude des Ortes im Fokus, das Geburtshaus von Theodor Kirchner, ein bedeutender Musiker und Komponist des 19. Jahrhunderts, der hier 1823 zur Welt kam. Inzwischen hat diese Persönlichkeit wieder Bedeutung für die Gemeinde, wir veranstalten nun regelmäßig ein Sonderkonzert in der Kirche und eine Straße im Gewerbegebiet wurde nach ihm benannt. Er ist zurück in unserem Leben, nachdem er lange Jahre hier ver-



gessen war. Der Heimat- und Geschichtsverein hat seine Bedeutung erst wieder „ausgraben müssen“ und hat ihm sozusagen ein kleines Denkmal gesetzt.

Dann geht es ebenfalls zum Freibad über dessen Geschichte und Entwicklung unser Vereinsvorsitzender, Jürgen Beyer, viel zu erzählen weiß. Weitere bedeutende Gebäude wie das Wannenbad und das Schützenhaus werden angesteuert, um darüber zu informieren. Es gibt also viel zu erfahren an diesem Tag und wir wenden uns hier auch vor allem an die „neuen“ Ortsbewohner und Familien, die bei dieser Wanderung erfahren, was sich in der Geschichte hier so zugetragen hat. Das sollte wichtig sein für die Identifikation mit seinem Wohnort, wo man lebt, sich wohlfühlen und auch ein wenig auskennen sollte. Dafür ist die Wanderung gedacht. Auf in den Frühling!

Und zum Abschluss wieder an der Grundschule ist der Grill aufgebaut für lecker Wurst und Getränke werden auch vorhanden sein. Wer möchte, kann da gleich sein Mittagssmahl einnehmen.



Eindrücke von der Frühjahrswanderung 2024

In eigener Sache...

Der Verein bedankt sich an dieser Stelle in aller Form für geleistete Spenden zur weiteren Gestaltung der Vereinstätigkeit bei Frau Hähle und bei der Familie Zimmermann, beide aus Neukirchen. Die vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins müssen an mancher Stelle auch finanziert werden. Dafür helfen solche Unterstützungen aus der Bürgerschaft des Ortes und wir garantieren, dass die Mittel nur in gemeinnützige Projekte fließen. Nochmals großen Dank an die Spender und wir freuen uns auf dementsprechende Nachahmer.

Der Verein hat zur Zeit 35 Mitglieder. Eine Zahl die für einen Ort mit weit über 5000 Einwohnern überschaubar erscheint. Da ist noch viel Entwicklungspotential und wenn man davon ausgeht, dass unsere Vortragsveranstaltungen und Wanderungen regelmäßig sehr gut besucht sind, ist da auch ein interessierter Personenkreis für die Heimatangelegenheiten.

Wir machen nicht nur „in Geschichte“ wie mit den Mitteilungsheften, die jährlich erscheinen und der Ortschronik, sondern auch „in Kultur“ mit den Veranstaltungen „Talente, Talente,

Talente“ und dem Schwibbogenfest zum Advent. Das organisiert sich nicht von allein und benötigt Organisatoren und helfende Hände. Wer also einen Anschluss an Vereinsarbeit sucht, sein persönliches Interesse mit einbringen möchte, ist gern im Verein gesehen und kann sich hier mit verwirklichen. Wir vermissen auch noch die jungen Menschen in unseren Reihen.

Der Verein besteht nun bald 20 Jahre und da sind die Mitglieder auch mit älter geworden. Wir müssen an einen Generationenwechsel denken, sonst wird der Verein keine Zukunft haben. Alle Neukirchnerinnen und Neukirchner sind aufgerufen, dem Heimat- und Geschichtsverein eine neue Aufmerksamkeit zu geben und über eine Mitgestaltung der Vereinstätigkeit nachzudenken. Wer Ideen hat oder sich gern einbringen möchte, meldet sich bitte bei Jürgen Beyer, **Mobil: 01577 2535144**, per Email: info@heimatverein-neukirchen.de oder bei einem persönlich bekannten Vereinsmitglied.

*Rolf Schmalfuß
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit im HGV Neukirchen*

„RUND um ADORF“ 2025

**Sonntag
18. Mai
Start 10:00 Uhr
Feuerwache Adorf**

EIN Start - DREI Touren - EIN Ziel



Tour -1:

Geführte Wanderung „Rund um Adorf“ über ca. 8 km (mittelschwer).
Bitte an festes Schuhwerk denken.

Tour - 2:

Geführte Radwanderung „Rund um Adorf“ über ca. 20 km (hauptsächlich Feld- und Waldwege).
Für „E-Bike“ & „Bio-Bike“ geeignet.

AUF GEHTS

Tour -3 (NEU):

Geführte kleine Wanderung „Rund um Adorf“ für Kinder mit ihren Eltern, Oma, Opa...

Gegen 12:30 Uhr treffen sich die Wanderfreunde und Radfahrer wieder gemeinsam am Adorfer Vereinshaus, wo das Verpflegungsteam des KuHV auf uns wartet!



7.4. - 17.4. 2025

Tägliche Aktionen zum Mitmachen und Osterüberraschungen aus der Region

**Mo-Fr: 10-17 Uhr
Sa: 9-12 Uhr**

Hauptstraße 87-89
Neukirchen Erz.

**FINDE DEN BH,
DER DEIN LEBEN VERÄNDERT!**

Kerstin Bleyl
Mobil: 0162 4147076
E-Mail: info@bh-studio.de

Frauenzimmer
BH STUDIO
„Perfekte Passform, Perfektes Gefühl“

Verkauf von BH's
Outletmode
Accessoires
Beautyprodukte

Geöffnet:
Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

im kurzzeitladen
Neukirchen | Hauptstraße 87-89

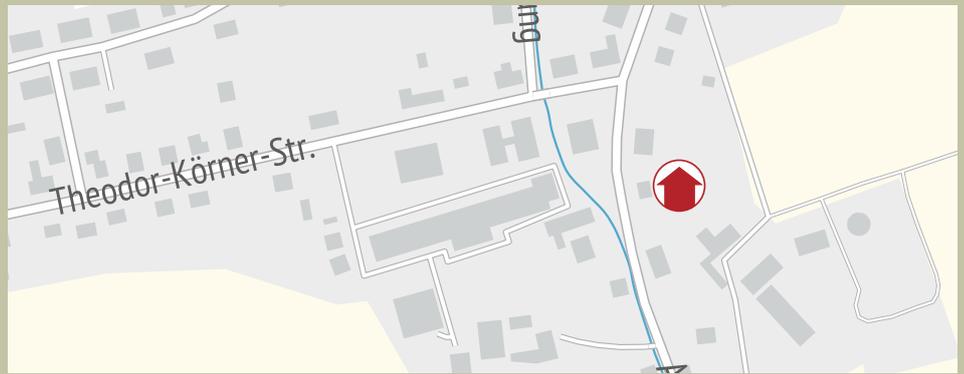
9. / 10. Mai '25

Beratung vor Ort möglich!

Sehr alte Adorfer Häuser - das Riemann-Haus, Adorfer Hauptstr. 35 ist sehr alt.



Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.



Es ist eine Freude zu sehen, wie die Eigentümer dieses Hauses seit Jahrzehnten mit persönlichen Einsatz, Wissen und finanziellen Mitteln ihren sehr alten Besitz für die weitere Nutzung erweitern und gestalten. Bis zur Einführung von Straßennamen und der neuen Hausnummern im Jahr 1940, trug es die Nummer 2. Es war das zweite Adorfer Haus, das man von Neukirchen her kommend, erreichte. Es liegt ohne einen Vorgarten unmittelbar an der linken Straßenseite, kaum 50 Meter oberhalb der Einmündung der Theodor-Körner-Straße in die Adorfer Hauptstraße.

Über das Alter des Hauses gibt uns der Adorfer Maler und Chronist Hugo Türke Auskunft. Er schreibt in seinen Aufzeichnungen über alte Adorfer Häuser: „Dieses Haus wurde von dem damaligen Schullehrer Johann Gottfried Riemann 1832 erbaut. Er war Lehrer von 1829 - 1858. Er starb in seinem Haus im Alter von 69 Jahren im Jahre 1867.“ Das Grundstück ist also seit 193 Jahren mit einem Wohnhaus bebaut.

Die Gemeindeakten geben über regelmäßige Kontrollen des Brandschutzes beim Haus Nr. 2 des Max Kretschmar durch den Schutzmann Georgi in den Jahren 1904 bis 1911 Auskunft. Als Hausbesitzer vor Kretschmar wird vom Ortschronisten

Hugo Türke ein Friedrich Moritz Franz ohne weitere Angaben genannt. In einer Gemeindevereinsitzung vom Juni 1900 wird dem Bewohner des Hauses Nr. 2, Adolf Vogel, ein Wirtshausverbot ausgesprochen. Diese Eintragung sagt aus, dass damals in dem sehr kleinen Haus zwei Familien wohnten. Es ist wohl auch als Zweifamilienhaus erbaut worden. In der Zeit des 2. Weltkrieges findet sich in den Akten nur ein die Zeit kennzeichnendes Schreiben des Adorfer Bürgermeisters vom Juni 1944 an den Landrat. Er bittet dringend um die Zuteilung von 24 qm Dachpappe für einen Schuppen. Hier hatten die Bewohner offenbar das Heizmaterial Holz gelagert. Jürgen Oelschner berichtet dem Verfasser, dass er 1943 hier geboren wurde und zehn Jahre mit seiner Mutter in einer der zwei Wohnungen lebte. Zeitweise schlief er mit seiner Mutter aus Platzmangel in einem Bett, da im Haus Vertriebene aus Polen untergebracht waren.

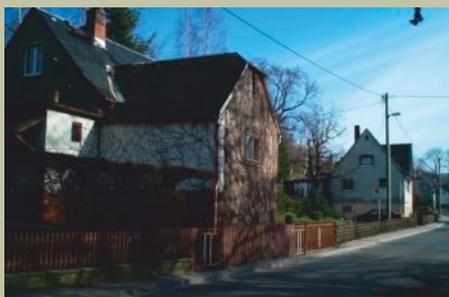
Einblick in die damalige Wohnungssituation gibt uns auch ein Schreiben des Hausbesitzers Max Kretschmar vom Juli 1950 an den Chemnitzer Landrat.

Er bittet um die baupolizeiliche Genehmigung zur Versetzung eines Fensters. „In diesem kleinen Wohnhaus befinden sich

zwei Zweizimmerwohnungen, bestehend jeweils aus Küche und Schlafzimmer mit zusammen rd. 25qm Wohnfläche“. Weiter schreibt er folgendes: Die Küche besitzt fünf Fenster. Es ist unmöglich hier eine vollständige Kücheneinrichtung aufzustellen. Die Fenster im Obergeschoss sind verfault und zu ersetzen. Ich verpflichte mich, die gleiche neue Fensteranordnung innerhalb von zwei Jahren auch im Erdgeschoss ausführen zu lassen. Es wird das Altglas verwendet. Der Baumeister Bernhardt liefert das Baumaterial. Er erklärt an Eides Statt, den Bau selbst ohne fremde Arbeitskräfte auszuführen. Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel. Der Kreisrat erklärt nach Ausnahmegenehmigung der Sowjetischen Militäradministration die behördliche Genehmigung für den Bau, der schließlich 1955 mit einer Ingebrauchnahme-Genehmigung offiziell abgeschlossen ist.

Die nach wie vor ausgesprochen beengten Wohnverhältnisse veranlassten Max Kretschmar 1961 einen Antrag zum Ausbau seines Hauses zu stellen.

Er plante einen generellen Umbau seines Hauses und wollte wohl seinen Nachkommen ein zeitgemäßes wohnliches Haus hinterlassen. Der Adorfer Ortschronist Hugo Türke schreibt dazu in seinen



Blick dorfaufwärts 2002



Blick dorfaufwärts 2024



Blick dorfabwärts Herbst 2005



Blick dorfabwärts 2005

Aufzeichnungen. „1963 hat man den hinteren Teil des Gebäudes abgebrochen und wieder aufgebaut, nur der Giebel an der Straße blieb stehen.“ Das Genehmigungsverfahren zog sich über drei Jahre hin. Das Staatliche Straßenbauamt gab zunächst keine Zustimmung, da das Gebäude unmittelbar an der Hauptstraße steht und 1963 eine Straßenbaumaßnahme geplant war. Im Oktober 1961 gab die Staatliche Bauaufsicht nach nochmaliger Ortsbesichtigung ihre Ablehnung unter folgender Bedingung auf: Der unmittelbar an der Hauptstraße stehende Altbau kann bis zur Straßenverbreiterung stehen bleiben. Bei einem zu erwartenden Abbruch, wird dann nur der derzeitige Schätzwert dieses Haus- teiles erstattet.

Das Kreisbauamt blieb trotzdem bei seiner Ablehnung. Als weiteren Grund nannte man die bereits für ein anderes Vorhaben geplante volkswirtschaftliche Verwendung der Baustoffe.

Der Bürgermeister Beck schaltet sich im Herbst 1962 ein. Eine Wohnung des Hauses stand bereits ein Jahr leer. Er bittet um die Baugenehmigung für die Gemein- deschwester Marianne Reinhold. Sie hatte inzwischen den Bauantrag ihres Vaters übernommen, wollte jedoch bei weiter fehlender Genehmigung zurücktreten. Die Gemein- deschwester Marianne war in Adorf, damals noch ohne Arzt, der allge- meine medizinische Dienst, quasi die Schwester Agnes im Ort. Sie hatte sich für den helfenden Beruf nach dem Besuch ihres im Krieg schwer verletzten Ehe- mannes im Krankenhaus Smolensk ent- schieden, der dort auch kurze Zeit später unter schrecklichen Verhältnissen verstarb.

Die Baufirmen Kurt Ehrnt in Adorf und Emil Hähle in Neukirchen warteten auf den Startschuss. Die Kreissparkasse gewährte

Marianne Reinhold 1963 den notwendigen langfristigen Baukredit von 10,5 TDM. Der Rat des Kreises teilte schließlich die Auf- nahme des Bauanteiles unter sonstige Bau- vorhaben mit. Baubeginn war der 20.07.1963. Die Gebrauchsabnahme des erneuerten Schornsteines erfolgte im Januar 1964. Damit war wohl das Bauvor- haben abgeschlossen..

Das Ehepaar Werner und Elisabeth Schade trug sich bei der Übernahme des Anwesens 1980 mit dem Gedanken, das Haus auszubauen.

Ihre Wahl fiel auf Adorf, wegen seiner Stadtnähe und der guten Verkehrs- anbindung. Das Haus lag am Ortsanfang und hatte einen Telefonanschluss. Sie planten nach dem Kauf sofort 1980 einen Anbau an die Ostseite, der Straße abgewandten Seite des Hauses. Sie hatten die Absicht, ihre Vorhaben in Eigenleistung auszuführen. Die Hilfe ihres Sohnes Werner und dessen Ehefrau war ihnen sicher, da sie als junges Ehepaar ebenfalls hier wohnen sol- len. Mit Werner Riechert stand ihnen ein Bekannter mit goldenen Händen zur Seite. Bereits 1984 war der Bau mit zwei Schlafzimmern, Arbeitszimmer, Sanitär- raum und Wäschboden bezugsfertig. Zur gleichen Zeit entstand an der nordöstlichen Grundstücksecke eine gemauerte Garten- laube mit Terrasse nach dem Abbruch einer baufälligen Behausung. Sie war sowohl Voliere als auch Geräte- und Aufenthalts- raum.

Krankheiten und das fortgeschrittene Alter zwangen das Ehepaar Schade das An- wesen 2002 zu verkaufen. Sie zogen in die Einliegerwohnung des Eigenheimes von Sohn und Schwiegertochter in Adorf.

Die Eheleute Tino und Silke Hofmann such- ten zeitnah ein Haus in Adorf. Es kam ihnen gelegen, dass das Haus zum

Verkauf stand. Familie Schade ließ ein Wertgutachten erstellen und noch im Jahr 2002 erfolgte der Eigentümerwechsel. Das die Sanierung des Gebäudes mehrere Jahre dauern und eine beispiellose Eigenleistung erforderlich werden würde, war Familie Hofmann bewusst. Zunächst erhielt das Haus neue Fenster. Im Jahre 2003 folgte der Bau der Klärgrube.

Vor zwanzig Jahren begannen sie, die bei allen Umbauten im Wesentlichen erhalten gebliebene Bausubstanz zu erneuern. Während der Arbeiten musste festgestellt werden, dass der ursprüngliche Gebäude- teil von 1832 im Original nicht erhalten werden kann. Lehmwände, Zwischen- böden und der Dachaufbau erwiesen sich als baufällig und die Geschosshöhe war zudem zu gering. Familie Hofmann wohnte ständig im Haus. Das erforderte Enthusi- asmus. So hielten sie z.B. bei einem Un- wetter die Planenabdeckung des offenen Baues mit den Händen fest, um die darun- ter liegenden bereits erneuerten Räume vor dem Regenwasser zu schützen. Im Jahre 2017 folgte der Bau einer Garage, nach dem Abriss eines alten Baues. Die Arbeiten schlossen im Jahre 2020 mit der farblichen Gestaltung der Außen- fassade ab.

Nach drei umfassenden Um- und Ausbau- etappen ist nur der alte Gewölbekeller erhalten geblieben.

Durch eine bewundernswerte andauernde Bautätigkeit schuf sich die Familie Hofmann ein zeitgemäßes wohnliches Heim.

*Wilmar Seifert
Verein für Orts- u. Heimatgeschichte
Adorf/E. e. V.*



*Blick dorfabwärts Frühjahr 2005.
Familie Hofmann wohnte im Haus.*

*Blick dorfabwärts, vermutlich 1970.
In Adorf fanden damals Radrennen statt.*

*1983, die Staatssicherheit „ist zu Gast“.
Herr Schade war Antiquitätensammler.*

Tierisch spannend

Eine etwas andere Unterrichtsstunde auf dem Pferdehof der Familie Neubert in Neukirchen



Im Zuge des Themas „Heim- und Nutztiere“ im Sachunterricht führte es die 2. Klassen auf den Pferdehof der Familie Neubert.

Als erstes zeigte Herr Neubert den Kindern die frischgeschlüpften Küken, deren weicher Flaum befühlt werden durfte. Rätselraten gab es bei den verschiedenen Vogeleiern in unterschiedlichsten Formen und Farben – von der Gans bis zum Strauß.

Neben den Tauben und Kaninchen bestaunten die Kinder die vielen Pferde auf dem Hof. Hierzu erzählte Herr Neubert Spannendes zu den Themen der Haltung, Ernährung und Rassen. Uneinigkeit herrschte unter den Kindern über den (Wohl-) Geruch



der Heusilage, die sie intensiv beschnupperten.

Zum Abschluss ging es in den Offenstall der Rinder, wo alle den Bullen, die Mutterkühe sowie ihre Kälbchen bewunderten. Wie lange brauchen die Kühe eigentlich, um ihren Futterberg zu vertilgen? Herr Neubert beantwortete geduldig alle Kinderfragen zum Alter, Gewicht oder dem Verhalten der vielen Tiere des Hofes.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Familie Neubert für dieses lehrreiche und spannende Erlebnis.



Male das Bild
in Deinen Lieblings-
farben aus.



Mal-o-Mat.de

Papier - ein vielseitiger Werkstoff

In den vergangenen Wochen haben sich unsere Zweitklässler intensiv mit dem Thema Papier beschäftigt. Dabei wurde nicht nur gelernt, woher Papier kommt und wie es hergestellt wird, sondern auch, warum Recycling so wichtig ist.

Im Sachunterricht standen zunächst die Themen Mülltrennung, Müllvermeidung und Papierherstellung im Mittelpunkt. Die Kinder erfuhren, wie viel Wasser, Holz und Energie für die Produktion von neuem Papier benötigt wird und warum es sich lohnt, Papier mehrfach zu verwenden. Besonders spannend war die Frage: Wie kann Papier stabil gemacht werden?

Im Werkunterricht ging es dann praktisch zur Sache. Verschiedene Papiersorten wurden untersucht und getestet. Welche Papiere eignen sich für welche Zwecke? Und kann man allein aus Papier eine stabile Brücke bauen? Mit viel Geschick und Kreativität versuchten sich die Kinder an Konstruktionen – und staunten, wie belastbar Papier sein kann!

Der krönende Abschluss war das eigene Papierschöpfen. Alte Zeitungen und Blätter wurden zerkleinert, eingeweicht und zu einer Pulpe verarbeitet, aus der schließlich neue Papierbögen geschöpft wurden. So konnten die Kinder den gesamten Recyclingprozess hautnah miterleben.

Doch damit nicht genug: Die selbst hergestellten Papierbögen werden im Kunstunterricht weiterverarbeitet, sodass aus Altpapier neue Kunstwerke entstehen. Ein tolles Projekt, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen fördert!



165 JAHRE FFW NEUKIRCHEN 1860 | 2025



Fahrzeuge Feuerwehr Neukirchen mit historischer Technik

Von ca. 1800 bis 1860 war es eine Pflichtfeuerwehr, die in Neukirchen zur Brandbekämpfung mit einfachsten Mitteln ausrückte. In den Überlieferungen wird eine Feuerspritze ohne Zubringer, Eimer aus Holz oder Leder erwähnt. Im Jahr 1837 beschaffte die Gemeinde Neukirchen zusätzlich eine, der damaligen Zeit entsprechende, Feuerspritze mit Zubringer zum Preis von 900,00 Mark. Als Zubringer versteht man eine Saugleitung über die Wasser aus Gewässern angesaugt werden kann, die bis dahin üblichen Eimerketten konnten entfallen.

Diese Gerätschaften waren dann auch die technische Grundausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen im Gründungsjahr. Man folgte 1860 einer Verordnung des Königlichen Gerichtsamtes der Stadt Chemnitz für alle unterstellten Ortschaften, zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr. Die Spritzenmeister Johann August Rupf, Wilhelm Rupf und Löschdirektor Carl Friedrich Grummt gründeten,

auf Grund dieser Verordnung, am 16. Mai 1860 die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen und übernahmen deren Leitung. Entsprechend ist der 16. Mai in jedem Jahr ein besonderer Tag für uns. Aufmerksamen Beobachtern ist sicherlich auch schon aufgefallen, dass zwei unserer Fahrzeuge die 1860 im Kennzeichen führen, dies ist zum einen die Erklärung, aber auch Zeichen unseres Traditionsbewusstseins.

Wie sich doch die Zeiten ändern! In der Pflichtfeuerwehr vor 1860 war es eine Blechmarke, mit der man einen Feuerwehrmann von einem „normalen“ Bürger an der Einsatzstelle unterscheiden konnte, auf den ersten Blick vermutlich kaum erkennbar. Ob es zu diesem Zeitpunkt eine Art Einsatzkleidung gab, ist nicht bekannt, vermutlich ist man dem Feuer mit dem entgegengetreten, was man gerade am Leib hatte. Kopfschutz fehlte. Eines ist jedoch sicher, die Temperatur des Feuers hat sich nicht geändert und herabfallende Dachsteine oder Hölzer waren schon

immer härter als der Kopf eines Feuerwehrmannes. Es wurde folgerichtig nach geeigneter Einsatzkleidung gesucht, einschließlich einer Kopfbedeckung. Es begann mit einfachen Tuchjacken, Helmen aus Blech oder Leder, manches durch Spendensammlung oder von den Wehrmitgliedern selbst bezahlt. Heute sind wir bei einer Schutzkleidung angelangt, die unsere Einsatzkräfte nicht nur vor Flammen, Wasser und Kälte schützt, sondern diese auch von weitem erkennbar macht.

Rauch und Qualm beinhalten meist Stoffe, die der Gesundheit (nicht nur) eines Feuerwehrmannes/-frau eher nicht förderlich sind. Dies war auch schon früher so, jedoch gab es kaum Möglichkeiten sich dagegen zu schützen. Feuchte Tücher oder Schwämme vor Nase/Mund waren ein kleiner Schutz, jedoch nicht vergleichbar mit der Atemschutzausrüstung von heute. Bereits im Jahr 1941, mit der Beschaffung des ersten genormten Löschfahrzeuges unserer Feuerwehr, wurden zum Eigen-



1957 Einsatzkleidung im Winter



Einsatzkleidung 2025



Atemschutzgeräteträger 1960



Ledereimer einer Feuerwehr



Schlauchleitung Leuchtfarbe



Bereit für den Einsatzbefehl



Funkmeldeempfänger

schutz der Kameraden solche Geräte in Form von Sauerstoff-Kreislaufgeräten beschafft. Unsere heutigen Geräte sind sofort anlegebereit in den Sitzen der Fahrzeuge integriert und mit sogenannten „bewegungslos Meldern“ ausgerüstet. Ein zusätzlicher Sicherheitsfaktor für unsere Einsatzkräfte. Sollte es doch einmal zu einem Notfall kommen, weisen diese Melder durch einen lauten Ton den Weg zum verunfallten Atemschutzträger. Jedoch laufen all unsere Anstrengungen bei Ausbildung und Einsatz darauf hinaus, dass diese „kleinen Dinger“ ganz still bleiben.

Symbolbild der Feuerwehren sind sicher auch die verlegten Schlauchleitungen, waren die ersten noch aus Leder, damit starr und wenig flexibel, wurden spätere Generationen aus Hanfgewebe gefertigt. Diese benötigten aber erstmal Wasser um einigermaßen dicht zu sein. Heute verwenden wir gummierte Schlauchleitungen, die z.T. in Leuchtfarben gefertigt werden, um eine gute Sichtbarkeit auch im Dunkeln zu erreichen.

Immer wieder taucht die Frage auf, wie wir denn im Alarmfall benachrichtigt werden. In den Anfängen gab es Melder die mit einer Fanfare/Horn Alarmierungen durchführten, wie sich diese durch das Dorf oder auch in die Nachbarorte bewegten, ist weniger

bekannt. Aber sicher spielten hier Pferde oder Fahrräder eine entscheidende Rolle.

Nach dem Bau der Feuerwache 1927 wurde auf deren Dach eine weithin hörbare Sirenenanlage installiert, was leider sicherlich aber auch vor dem Hintergrund eines herannahenden Krieges geschah. In heutiger Zeit nutzen wir sogenannte Funkmeldeempfänger oder auch eine spezielle App auf dem Handy, sind damit auch außerhalb des Ortes erreichbar. Jedoch läuft die Sirene weiterhin mit, denn diese funktioniert auf

Grund ihrer unkomplizierten Technik immer.....

Vieles hat sich geändert, jedoch eines nicht. Schon immer war es für den Beschaffer, besser gesagt den Bezahler, ein kleiner oder auch großer Kraftakt, die Finanzierung sicher zu stellen. Deshalb war es auch schon immer ein Ausdruck von Wertschätzung, wenn Feuerwehrleute von z.B. UNSEREM Fahrzeug, UNSERER Feuerwache oder MEINEM Helm sprechen.

Hier nochmal für den Terminplaner (am besten gleich eintragen oder ausschneiden und im Kalender fixieren!)

24. & 25. Mai 2025

Gelände Feuerwehr, Neukirchen, Paul-Claußner-Straße 3

Samstag 14:00 Uhr

Konzert zur Kaffeezeit mit dem Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf

15:00 Uhr

Übung und Vorführung der Jugendfeuerwehr Neukirchen

Sonntag 10:00 Uhr

Beginn Schauübung „Feuerwehr im Wandel der Zeiten“

14:30 Uhr

Beginn Festumzug im oberen Ortsteil, entlang der Hauptstraße



Atemschutzmaske aus den 50er Jahren



Atemschutzgeräteträger 2025



Pressluftatmer der ersten Generation



Sirene auf dem Schlauchturm, rechts Signalfanfare





POSAUNENCHOR ADORF



Das Jahr 2020 – eine Zerreißprobe für die musikalischen Sparten sowohl im kommerziellen Bereich, als auch im Bereich der kirchlichen Arbeit. Wie lange sollen die Instrumente schweigen? Wie lange sollen wir uns nicht treffen? Fragen über Fragen. Eine Vorschrift übertrifft die andere.

Ostern Anfang April 2020: Jedes Jahr haben wir gespielt, morgens ab 7.30 Uhr angefangen von der Wendeschleife bis in den unteren Ortsteil von Adorf. Verboten? Sollte es gefährlich sein, im Freien und mit Abstand, jeder mit seinem eigenen Notenständer –

so zu spielen? Bei allem Respekt vor einem unbekanntem unberechenbarem Virus. Wer macht mit?

Und fast alle Bläser des Posaunenchores kamen: mancher mit dem Fahrrad, mancher mit Fahrrad und Hänger für das etwas größere Instrument, mancher mit dem Auto. Wir haben versucht, alles einzuhalten – eben nur das eine nicht: Dass wir hätten nicht spielen dürfen!

Und so klang es am Ostersonntag auch in diesem Jahr durch unseren Ort: „Der Herr ist auferstanden!“ Dankbar und erleichtert waren wir. Keiner der Bewohner hat daran Anstoß genommen. Dafür an die Adorfer herzlichen Dank!

Das hat uns bestärkt, weiterzumachen. Proben in geschlossenen Räumen waren nicht möglich. So haben wir fast jede Woche im Freien gespielt: an der Kirche in Adorf oder Neukirchen und Klaffenbach. Im Gelände von verschiedenen Pflegeheimen zwischen Meinersdorf und Chemnitz. Unsere Hoffnung war, dass es viele Menschen ermutigt hat in dieser unsicheren und angstgefüllten Zeit.

Dieses Jahr hat uns als Bläser einen festen Zusammenhalt gegeben. Vielen Dank an euch Bläser!



2020 im Sommer – Glockenweihe an der Kreuzkirche Klaffenbach



Ostersonntag 2017 – Posaunenchor am Morgen unterwegs in Adorf (hier an der INSEL)

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN FESTVERANSTALTUNGEN ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS!

FESTKONZERT

gemeinsam mit dem Feuerwehrmusikzug

Freitag 23. Mai 2025
Gasthof Adorf 19:30 Uhr

Einlass 18:00 Uhr | Eintritt 12,- €

Kartenvorverkauf:

Bäckerei Viertel in Adorf, Kirchgemeinde Büro in Neukirchen und Adorf (zu den Öffnungszeiten), Gasthof Adorf, LKG Adorf (auch unter lkg-adorf-erz@web.de)

Noten: Vecteezy.com

FESTGOTTESDIENST mit dem Posaunenchor



Sonntag 25. Mai 2025
Kirche Adorf 10.00 Uhr

Leitung: Posaunenwart Stephan Hoffmann

Eintritt frei!

Bild: Vecteezy.com

Stadtchor Thalheim e.V.
Ausstellung
35 Jahre Stadtchor
 Vernissage am Samstag
10. Mai 2025
15.00 - 18.00 Uhr
in der Stiftung Tholm

Schaut rein, was wir in
 35 Jahren alles erlebt haben!

Öffnungszeiten:
 Mi, 21.05./04.06./18.06. 17.00 -18.30 Uhr
 anschließend öffentliche Probe
 Samstag 1 5.00 -18.00 Uhr
 Sonntag 1 5.00 -17.00 Uhr
Finissage Sonntag, 29. Juni 2025

Stadtchor Thalheim e.V.
Fest-Konzert
35 Jahre Stadtchor
 Samstag, 03. Mai 2025, 8 .00 Uhr
 mit Laszlo Varga, Markus Teichler
 und Flötenquartett

Veranstaltungssaal AZURIT
 Helenenstraße 9, Thalheim
 Einlass 1.30 Uhr, Eintritt frei

Der Stadtchor feiert Geburtstag und lädt herzlich zum Zuhören ins Konzert und zum Anschauen in die Ausstellung ein.

Wir sagen Danke an alle heutigen und alle ehemaligen Choristen und Vereinsmitglieder, sowie an alle Sponsoren und Besucher unserer vielen Auftritte in den vergangenen 35 Jahren.
 Bleibt uns treu – dann kann unser gemeinsamer Gesang auch in den nächsten Jahren erklingen.

Euer Stadtchor Thalheim e.V.

Die Vegetationszeit hat begonnen.



Damit kommt der § 39 Absatz 5 Satz 1 Nummer 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) zur Anwendung. Hiernach ist es verboten, Bäume die außerhalb des Waldes oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen.

Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Sowohl Fällungen als auch starker Rückschnitt/Einkürzung von Laub- und Nadelgehölzen sind im Zeitraum vom 01. März bis zum 30. September grundsätzlich verboten. Nur in begründeten Ausnahmefällen und beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann von den oben aufgeführten Verboten eine Befreiung durch die untere Naturschutzbehörde mittels kostenpflichtigen Bescheides erfolgen. Das entsprechende Antragsformular kann unter www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/struktur-aufgaben/aemter-von-a-bis-z/naturschutz-landwirtschaft abgerufen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- | | | |
|--------|-------------------------------------|--|
| 13.04. | 09.30 Uhr | Konfirmationsgottesdienst in Neukirchen |
| 17.04. | 18.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst mit Erstabendmahl der Neukonfirmierten in Klaffenbach |
| 18.04. | 10.00 Uhr
14.30 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Passionskantate in Adorf |
| 20.04. | 05.00 Uhr
10.00 Uhr
10.00 Uhr | Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück in Neukirchen
Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen in Neukirchen
Festgottesdienst in Adorf |
| 21.04. | 10.00 Uhr | Aufführung des Ostermusicals in der „Neveon Arena“ in Burkhardtsdorf |
| 27.04. | 09.00 Uhr
10.00 Uhr | Predigtgottesdienst in Neukirchen
Sakramentsgottesdienst in Adorf |
| 04.05. | 10.00 Uhr
08.30 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Chor „Zwischentöne“
Predigtgottesdienst in Adorf |
| 11.05. | 10.00 Uhr
10.00 Uhr | Predigtgottesdienst mit Chor in Neukirchen
Treffpunkt Kreuz mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gasthof Adorf |
| 18.05. | 10.00 Uhr
08.30 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
Predigtgottesdienst in Adorf |
| 25.05. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst zum 75-jährigen Jubiläum des Posauenchors in Adorf |
| 29.05. | 10.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Adorf mit anschließendem Grillen |

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.



Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



EUROPE RINGS FOR PEACE

09.05.2025 - 20.00 Uhr
FÜR MIN. 15MIN

Ein Zeichen. Ohne Worte.
Jeder versteht es. Jeder hört es.
Ein Klang. Ein Friedensläuten.

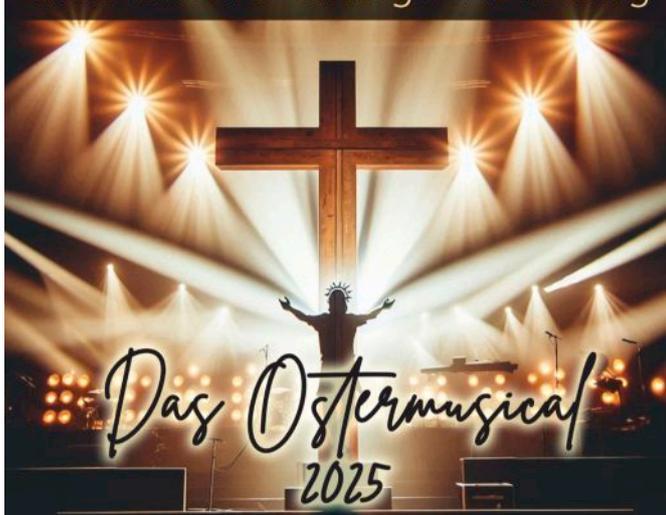
Im Rahmen der Veranstaltungen zur Kulturhauptstadt Chemnitz, sollen am Freitag, 9. Mai 2025, anlässlich des 80-jährigen Endes des 2. Weltkrieges, die Glocken zum Gebet für den Frieden rufen in unserer Region, aber ebenso in Verbindung mit den Kulturhauptstadtregionen der letzten Jahre.

Auch die Glocken von Neukirchen, Adorf und Klaffenbach werden läuten.

Kids - Hockey

für Mädchen und Jungen von
9-15 Jahren in der Turnhalle
an der Oberschule Neukirchen,
immer von 09:30 bis 11:30 Uhr.
Die nächsten Termine sind am
10.05. und 14.06.

DAS LICHT DER WELT
und unsere einzige Hoffnung



Das Ostermusical
2025

Ostermontag, 21. April 2025 in
der Neveon Arena Burkhardtsdorf

Beginn: 10.00 Uhr

Ausführende: Projektensemble der Kirchgemeinden des
Christuskirchspiels Erzgebirge

Eintritt frei—Kollekte erbeten  CHRISTUS
KIRCHSPIEL
ERZGEBIRGE



Familiengottesdienst

OSTERSONNTAG

APRIL | 20. | 10.00

mit anschließendem Ostereiersuchen

Kirche Neukirchen



Kids-Hockey

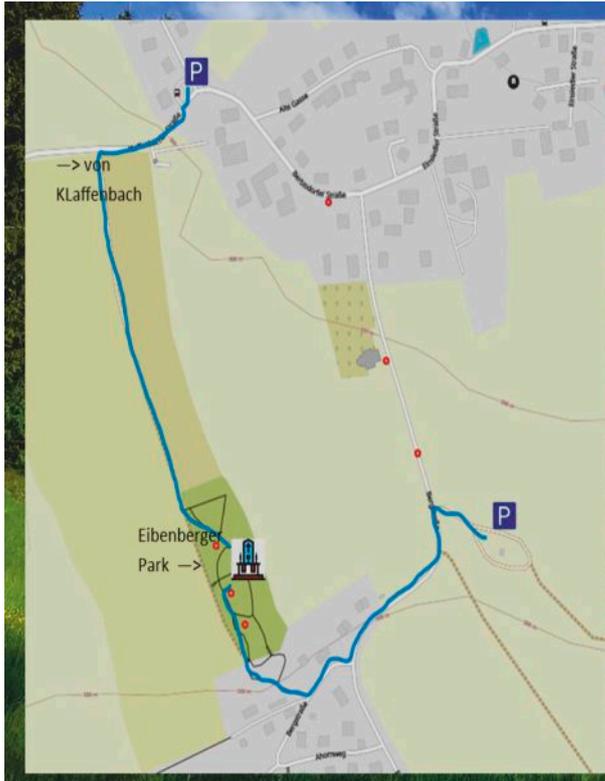
11. Januar
1. Februar
8. März
5. April
10. Mai
14. Juni

Offene Kirche in Adorf und Neukirchen

Von Mai bis September sind die Adorfer und Neukirchner Kirchen tagsüber geöffnet. Besucher sind herzlich willkommen, in die Kirche einzukehren, ein wenig Ruhe zu finden oder zu beten. Zum Auf- und Zuschließen benötigen wir wieder Freiwillige, die diesen Dienst übernehmen. Eine Liste zum Eintragen liegt dann wieder in den Kirchen aus bzw. können Sie sich gern in den Pfarrämtern melden.



Ausflug am Pfingstmontag 09. Juni 2025



Wieder im wunderschönen „Eibenberger Park“.
Treff für Radfahrer 8.45 Uhr in Adorf am Pfarrhaus; 9.00 Uhr in Klaffenbach am Krystallpalast. PKW individuelle Anfahrt, Parkmöglichkeiten stehen vor Kurve nach Neu-Eibenberg links auf dem Hügel) bzw. auf dem Schotterplatz hinterm Feuerwehrhaus Eibenberg) zur Verfügung (siehe Skizze) 10.00 Uhr Andacht, Spielmöglichkeit für Kinder (Murmeln mitbringen!) **Picknick bitte selbst mitbringen!** Bei ungünstigem Wetter findet die Andacht in der Kirche Eibenberg statt.

**29. CHRISTI
MAI HIMMELFAHRT**
Familiengottesdienst im Freien*

10:00 Uhr auf dem Adorfer Kirchhof
Im Anschluss: Roster & Getränke

* bei schlechtem Wetter in der Kirche

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Adorf, Klaffenbach und Jahnsdorf

PASSIONSKANTATE

von Klaus Heizmann

Dank für Golgotha

Kirche Adorf

Karfreitag, 18.04.2025

14:30 Uhr

mit dem Kirchenchor „Cantate Domino“ unter der
Leitung von Henoch Schürer, KMD i.R.

Eintritt frei - Spende erbeten



AN(GE)DACHT



Marthe-Ruddigkeit

Überrascht!?

Das Erste, was mir bei dem Wort „Überraschung“ in den Sinn kommt, sind Geburtstage oder Feste wie Weihnachten und Ostern. Beides bringt oft unerwartete, schöne Geschenke oder besondere Momente mit sich. „Was für eine Überraschung!“ Häufig verbinden wir damit etwas Positives. Wir mögen es, wenn unsere Freunde und Familie uns überraschen – zumindest meistens. Doch es gibt sie auch, die unangenehmen Überraschungen. Ein unerwarteter „Überraschungsbesuch“ kann schnell zu einem stressigen Erlebnis werden.

Genau das mussten vor 2000 Jahren auch zwei römische Soldaten erfahren. Sie haben einen seltsamen Auftrag: Sie sollten ein Grab bewachen. Doch warum ein Grab? Warum einen Toten bewachen? Diese Frage stellten sich die beiden sicher auch. Bei dem Verstorbenen handelte es sich um Jesus Christus, der sich selbst als Sohn Gottes bezeichnete und angekündigt habe, nach drei Tagen von den Toten aufzuerstehen. Und nun war er am Kreuz gestorben. Doch diese Kreuzigung war alles andere als gewöhnlich: In dem Moment, als Jesus starb, bebte die Erde, der Himmel verfinsterte sich, und der Vorhang im Tempel riss entzwei. Einige der Anwesenden wurden nachdenklich: War vielleicht doch etwas Wahres an seinen Worten? Um zu verhindern, dass Jesu Anhänger seinen Leichnam stehlen und die Auferstehung vortäuschen würden, wurde das Grab streng bewacht. Und dann, am dritten Tag nach seinem Tod, erlebten die römischen Soldaten eine Überraschung, mit der sie nie gerechnet hätten. Doch es waren nicht Jesu Jünger, die kamen – es waren Engel. Ein starkes Erdbeben erschütterte die Erde, und die himmlischen Boten rollten den schweren Stein vom Grab weg. Die Wachen waren so erschrocken, dass es sie im wahrsten Sinne umgehauen hat.

Wann hat es dich das letzte Mal so richtig „umgehauen“? War es aufgrund einer freudigen Überraschung? Oder eher ein Moment der Überforderung, weil du mit einer bestimmten Situation nicht gerechnet hast?

Mich haut es immer wieder um, wenn ich die Ostergeschichte lese. Was für eine unglaubliche Wende! Wie hätte ich wohl reagiert, wenn Jesus plötzlich lebendig vor mir gestanden hätte? Selbst seine engsten Freunde konnten es kaum glauben, obwohl er es ihnen mehrfach angekündigt habe. Manche zweifelten, andere waren überwältigt vor Freude.

So ist es bis heute – manche Menschen zweifeln an einem guten Gott, andere wiederum staunen darüber. In unserer modernen Welt denken viele Leute, dass sie keinen Gott oder Glauben mehr brauchen. Wir haben doch alles, was wir zum Leben benötigen, oder? Und doch erlebe ich, wie mich der christliche Glaube immer wieder auf unerwartete Weise berührt und überrascht. Gebete werden erhört, „Zufälle“ geschehen, die keine sind, und plötzlich spüre ich eine Kefe Freude und einen Frieden, der nicht von dieser Welt zu sein scheint – unabhängig meiner persönlichen Umstände.

In den schönen Momenten des Lebens, genauso wie in den schmerzhaften und dunklen Zeiten bin ich getragen.

Der Glaube hält uns nicht nur, wenn wir ins Wanken geraten, sondern er steckt auch immer wieder voller Überraschungen – damals wie heute.

Und es gibt noch eine letzte große Überraschung, von der die Bibel spricht: Der Tag, an dem Jesus erneut auf die Erde kommen wird. Niemand kennt den Zeitpunkt, nur Gott allein.

Die Frage ist: Wie werden wir dann reagieren? Werden wir freudig überrascht sein oder wird es uns vor Schreck umhauen?

INSEL.

Praise United
26.04. | 19:00 | Neveon Arena
Anbetungsabend
ab 18 Uhr Kidslobpreis

BergFEST
30.04. | 17:30 | INSEL
Lobpreis und Anbetung

INSEL-Kino
03.05. | 18:00 Uhr | "Der Prinz v. Ägypten" | INSEL
03.05. | 20:15 Uhr | "Johnny English" | INSEL

Ostern Erleben
13. - 23.04. | ev. Oberschule Burkhardtsdorf
Stationenzeitreise zum sehen, hören, schmecken
<https://herzenssache.com/html/ostern-erleben.html>

Open Heaven
23.05. | 19:30 | INSEL
Jugendgottesdienst
mit Tim Hagemann
und der "Praise United" Band

Weitere Infos:
www.insel-adorf.de

Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen
03721/271085 | buero@insel-adorf.de

Termine der Sportgemeinschaft Neukirchen



DER Chemnitzer FC kommt!



14.05.2025 ab 16:30

Was passiert?

- der Chemnitzer FC wird mit unserem Nachwuchs eine kleine Trainingseinheit absolvieren und danach Autogramm - und Fotowünsche erfüllen



Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

Natürlich ist jeder Fan des Chemnitzer FC zu diesem Event eingeladen.

Hexenfeuer 2025

Anlieferung von Holz:

26.04.25 10:00-16:00 Uhr
28.04.25 16:00-20:00 Uhr
29.04.25 16:00-20:00 Uhr

**30.04.2025
ab 18:00**



Sportplatz Neukirchen

Einladung zum



SKAT TURNIER

STARTGELD: 10,00€
ANMELDUNG BIS 10.04.2025
PER WHATSAPP ODER
TELEFON AN
ROBIN KUNTZSCHMANN:
0172 7543029



17. APRIL
2025
Start: 18:00
Einlass: 17:30

SPORTLERHEIM SGN
AM SPORTPLATZ 1
09221 NEUKIRCHEN

DIE GASTRONOMIE HAT AN DIESEM ABEND FÜR SIE GEÖFFNET.

29.05.2025 AB 9:00

Himmelfahrt auf dem Sportplatz

WIR MÖCHTEN EUCH ZU HIMMELFAHRT HERZLICH EINLADEN , AB 9:00 AUF DEN SPORTPLATZ IN NEUKIRCHEN ZU KOMMEN.

WÄHREND WIR FÜR REICHLICH SPEIS UND TRANK SORGEN WERDEN , WIRD ES AM RANDE WIEDER SPORTLICHE EVENTS ZU HIMMELFAHRT GEBEN!

10:00 - 13:00 TURNIER DER G-JUNIOREN
15:00 - 18:00 TURNIER DER DAMEN



SPIELSTÄRKE JEWEILS 1:5
STARTGEBÜHREN: 30,00 €!

Anmeldungen für das Turnier unter tom.tolkmitt@gmx.de



Für das leibliche Wohl sorgt die Taverne mit Leckerem vom Grill , Kaltgetränke uvm.



Dressur- und Springturnier

02.05. - 04.05.2025

Seifersdorf



Wiesenweg / 09387 Jahnsdorf

Pferdesport hautnah erleben

Wertungsturnier Sparkassen Erzgebirgscup

Freitag: Dressurprüfungen bis Klasse L

Samstag / Sonntag: Springprüfungen bis Klasse M*

Unterhaltung für die ganze Familie

Samstag & Sonntag u.a. mit Hüpfburg und Pony reiten



Für das leibliche Wohl
sorgt die Bäckerei Seifert
aus Leukersdorf und
Victoriastübl aus Lugau



u.a. mit Unterstützung durch:



Vom 2. bis 4. Mai 2025 heißt es auf der Reitsportanlage in Seifersdorf wieder „Pferdesport der Extraklasse“. Am Freitag findet ein Dressurtag statt, welcher Prüfungen von der Klasse E bis zur Klasse L zu bieten hat. Samstag und Sonntag kommen die Springreiter zum Zuge: Prüfungen von Klasse E bis zur Mittelschweren Klasse werden an diesen beiden Tagen ausgetragen. Für die jüngsten Pferdesportbegeisterten findet eine Führzügelklasse statt. Sportliches Highlight dieses Wochenendes ist die sogenannte „Seifersdorfer Springreiter Trophy“, welche die Gesamtwertung der beiden höchstdotierten Springen ist und ein ansehnliches Preisgeld beinhaltet. Das Turnier bietet für die ganze Familie die Möglichkeit, Pferdesport hautnah zu erleben und sich bei Kaffee, Kuchen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten das Wochenende auf dem Wiesenweg in Seifersdorf zu verschönern.

Text und Bild: RFV Seifersdorf e. V.

WILDES ERZGEBIRGE

Unmittelbar nach dem Wanderparkplatz erreichen wir das erste Highlight: den größten Wasserfall Sachsens. Besonders im Frühling präsentiert sich dieser jedoch eher als schmaler Bach, der sanft über die verwitterten Granitfelsen gleitet.

Unser Weg führt uns vorbei an einem alten Forellenteich, der dem angrenzenden Restaurant dient, und steil bergauf auf das Plateau über dem Wasserfall, von wo aus wir einen Blick auf Blauenthal werfen können. Der Bachlauf ist deutlich in einem beidseitig mit Mauern gesicherten Graben zu erkennen, und wir entdecken das hölzerne Wehr, das einst das Wasser auf die Turbinenrohre umleitete.

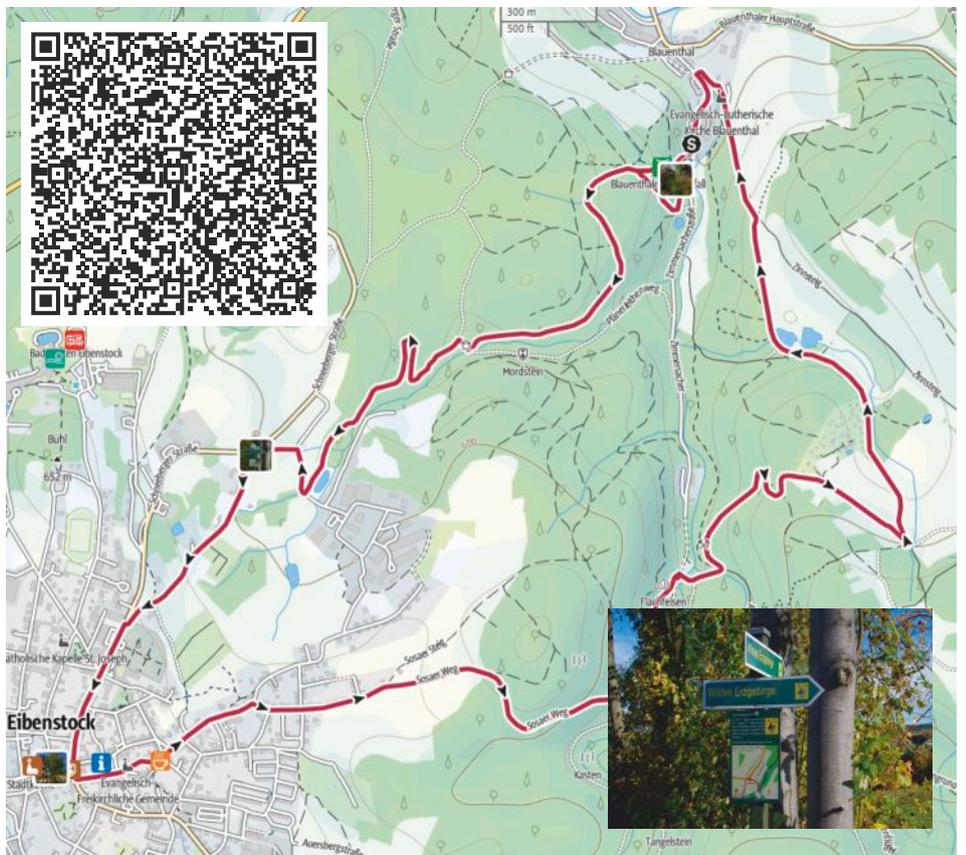
Durch den Wald und über Kuhwiesen gelangen wir zur alten Straße nach Schneeberg, die uns an Schrebergärten und Datschas vorbei in den Ort führt. Der 64 Meter hohe Turm der Stadtkirche überragt weithin sichtbar die umliegenden Gebäude.

Nun wagen wir uns auf dem Sosaer Weg an den Abstieg in den Höllengrund.

Im Talgrund der Großen Bockau angekommen, widerstehen wir der Versuchung, die Abkürzung über die Feriensiedlung Zimmersacher zurück nach Blauenthal zu nehmen. Stattdessen halten wir uns in Richtung Sosa, bis unser Wanderweg oben auf der Höhe abbiegt und uns über Wiesen und durch den Fichtenwald zurück nach Blauenthal führt.

Weitere Informationen zu dieser Tour finden Sie unter: Von Blauenthal nach Eibenstock durchs wilde Erzgebirge >> [Wanderung outdooractive.com](http://Wanderung.outdooractive.com)

VON BLAUENTHAL NACH EIBENSTOCK Unser Aktiv-Tipp im April



Fit im Ehrenamt

Die LEADER-Region Tor zum Erzgebirge e. V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. ein zum Seminar für ehrenamtliche Schatzmeister/-innen. Dieses kostenfreie zweiteilige Seminar findet am **12. und 19. Mai 2025, jeweils 18 bis 20 Uhr**, statt. Die beiden Werkstattmodule bauen aufeinander auf, daher ist eine Teilnahme an beiden Terminen Voraussetzung.

Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle des LEADER-Regionalmanagements **Untere Hauptstr. 2 09376 Oelsnitz/Erzgeb.**.

Eine verbindliche Anmeldung vorab ist **bis 04.05.2025** notwendig. Bitte scannen Sie dazu den QR-Code rechts in der Anzeige.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte das Regionalmanagement per Mail unter info@tor-zum-erzgebirge.de oder telefonisch unter 037298/979512.

Freundliche Grüße
Sarah Repmann
Assistenz Regionalmanagement

Telefon: 037298/979512
Mobil: 0172/21 21 126
(WhatsApp, Signal)
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de

Ehrenamtswerkstatt

Fit als ehrenamtliche/-r Schatzmeister/-in im gemeinnützigen Verein

- Grundlagen der Gemeinnützigkeit
- Chancen und Grenzen des Wirtschaftens im Verein
- Buchführung und Jahresabschluss
- Rücklagenbildung
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring



**Montag, 12.05.2025 und
Montag, 19.05.2025**

(zweiteiliges Seminar, kostenfrei)



**Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.,
Untere Hauptstr. 2**



Infos und Anmeldung:

www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/ehrenamtswerkstatt-2/



Scan mich!

TOR ZUM ERZGEBIRGE



Kofinanziert von der Europäischen Union

genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!



Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Waldbrandsaison 2025 startet am 1. März

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Ab dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersageregionen in fünf Gefahrenstufen – von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) – berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.

Geringere Waldbrandfläche in 2024

2024 hat es insgesamt 94-mal in Sachsens Wäldern gebrannt. Damit bewegt sich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahren gab.

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: „Der überdurchschnittliche Niederschlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beigetragen. Dass es auch in diesem Jahr so glimpflich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, so dass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann.“

Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden

Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der

Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund dreiviertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5% der Waldbrände verantwortlich.“ Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend Ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos. „Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort.“ so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.

Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.
- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.
- Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder ggf. auf einen

Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.

Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.

Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf www.sachsenforst.de. Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter www.dwd.de. Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html



Sachsenforst



Neun Fakten zu Waldbränden in Sachsen

Die Angaben basieren auf den Waldbrandstatistiken der Forstbehörden für den Freistaat Sachsen aus dem Zeitraum 1990 bis 2024. Informationen zur Waldbrandgefährdung: <https://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefuehrdung-4186.html>



„Waldbrandsaison“

92 % der Brände fallen in die Monate März bis Oktober. Am häufigsten brennt es im Juli, gefolgt von Mai, Juni und August, am seltensten im Januar und Dezember.

54 %

aller Waldbrände finden zwischen 13 und 18 Uhr statt, 83 % zwischen 10 und 21 Uhr.



Sonntag

ist der Wochentag mit den meisten Waldbränden. Aber auch an allen anderen Wochentagen treten regelmäßig Brände auf.



1.000 Hektar

Wald wurden 1992 durch die Brandkatastrophe bei Weißwasser auf sächsischem Territorium vernichtet, wo es im Mai/Juni drei Woche lang brannte. Es war der mit Abstand größte Waldbrand in Sachsen.

106 Mal

brennt es in Sachsen durchschnittlich jedes Jahr.



2/3

der Waldbrände werden nachweislich durch Menschen verursacht, nur 5 % durch natürliche Einwirkung wie Blitzschlag, in den restlichen Fällen konnte die Ursache nicht ermittelt werden.

60 %

der Waldbrände wurden in Nadelholzbeständen registriert, 35 % im Laubholz, der Rest auf Flächen im Wald ohne Baumbewuchs.

94 Waldbrände

wurden 2024 gemeldet, 2023 waren es 110; mit 299 Waldbränden branntes im Jahr 1992 am häufigsten in den sächsischen Wäldern.

0,63 Hektar

umfasst ein Waldbrand in Sachsen im Durchschnitt. Die Unterschiede zwischen den Jahren sind aber teils erheblich.



Grafiken: iStock/VikiVector und iStock/Oreloti

Rückblick auf den Digitaltag an der Grundschule Neukirchen: Frühzeitige Digitalkompetenz für unsere Kinder



Info-Elternabend (Foto: Ronny Döhner)



Schüler-Workshop (Foto: Maria Ullmann)

Am 6. März fand ein Digitaltag an der Grundschule Neukirchen statt. Dabei drehte sich alles um ein zentrales Thema unserer Zeit: die sichere und kompetente Nutzung digitaler Medien durch unsere Kinder. Der erfahrene Digitaltrainer Hendrik Odendahl führte sowohl Schüler als auch die Eltern und Lehrer durch informative und praxisnahe Workshops.

Bereits am Vormittag lernten die Kinder der 3. und 4. Klassen in den Workshops



Foto: Förderverein



Foto: Förderverein

„Sicher im Internet: Sei schlauer als Dein Smartphone!“, wie sie sich sicher und verantwortungsvoll im Internet bewegen können. Der anschließende Elternabend „Kinder & Smartphones: Medien-Sicherheitstraining für Eltern“ informierte die Eltern umfassend über Chancen und Risiken der digitalen Welt. Hierbei standen vor allem praktische Tipps im Fokus, die den Familien den sicheren Umgang mit digitalen Medien erleichtern.

Ein herzlicher Dank gilt Hendrik Odendahl für seine wertvollen Einblicke sowie der Grundschule Neukirchen für die hervorragende Organisation und Unterstützung. Finanziert wurde dieser Projekttag aus den Mitteln unseres Fördervereins.

Digitalkompetenz als Schlüssel

In einer immer digitaler werdenden Welt ist die frühzeitige Vermittlung von Digitalkompetenz vergleichbar wichtig wie der verantwortungsvolle Umgang mit Geld. Beide Fähigkeiten stärken unsere Kinder darin, selbstbewusste und mündige Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden.

Als Förderverein der Grundschule Neukirchen setzen wir uns aktiv dafür ein, Veranstaltungen wie den Digitaltag zu ermöglichen. Wir sind überzeugt davon, dass wir durch solche Initiativen einen wichtigen Beitrag zur Medienerziehung leisten und unsere Schulfamilie dabei unterstützen, den Herausforderungen der digitalen Welt mit Wissen und Sicherheit zu begegnen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen sowie Ideen für weitere Angebote in diese Richtung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über uns und unsere Projekte an der Grundschule finden Sie hier:

Ihr Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen e.V.



Gemeinsam besser. Besser gemeinsam.



Wir - die beiden Fördervereine der Grund- und Oberschule Neukirchen - haben uns in diesem Jahr bereiterklärt, das Catering beim „Tanz in den Mai“ auszurichten, um so die Gemeindeveranstaltung zu unterstützen und das Event zu erhalten.

Aufruf zur Unterstützung

Ihr habt am Samstag, den 3. Mai 2025 Zeit und Lust uns am **Grill (16 - 22 Uhr)** oder **hinter der Bar (18 - 22 Uhr bzw. 22 - 02 Uhr)** zu unterstützen? Dann meldet Euch bitte mit Namen und Wunschbereich per E-Mail foerderverin.gsneukirchen@web.de bei uns.

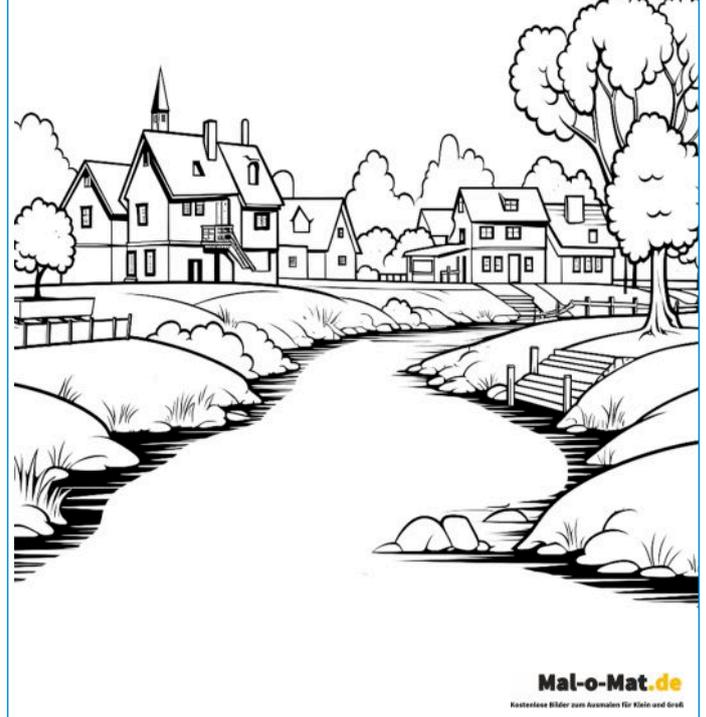
Über viele Rückmeldungen Eurerseits würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Die Kinderseite im Amtsblatt

Male das Bild in Deinen Lieblingsfarben aus.

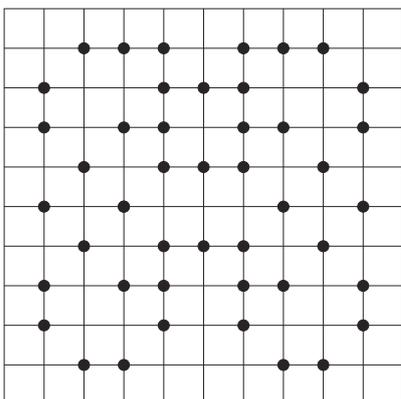
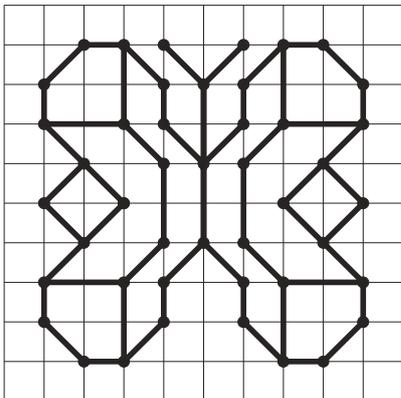


Male das Bild in Deinen Lieblingsfarben aus.



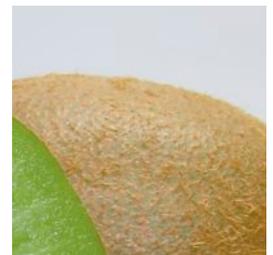
Gitterbild nachzeichnen

Übertrage die obere Figur in das untere Gitterbild.
Danach kannst Du die Figur noch ausmalen.



www.raetseldino.de

Bilderrätsel - Was ist das?



Hier sind vier Gegenstände im Ausschnitt dargestellt.
Was könnte das sein?

www.raetseldino.de

Deutsches Rotes Kreuz - DRK Blutspendedienst

Blut ist einzigartig: Diese wichtigen Aufgaben erfüllt das „flüssige Organ“ im Körper

Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55% Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und etwa 45% festen Bestandteilen. Dies sind die Blutzellen, wobei in rote und weiße Blutkörperchen und die Blutplättchen unterschieden wird. Was sind die Hauptaufgaben der lebensnotwendigen Flüssigkeit „Blut“?

- Versorgung von Organen und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen
- Entsorgung von Kohlendioxid und anderen „Abfallprodukten“ der Körperzellen
- Wärmeregulation im Körper
- Transport von Hormonen und weiteren Botenstoffe für die Verteilung wichtiger Informationen im Körper
- Abwehr von Krankheitserregern
- Blutstillung bei Wunden

Während früher das sogenannte „Vollblut“ transfundiert, also übertragen wurde, werden Blutspenden heute immer in die Blutbestandteile aufgetrennt, die dann je nach Bedarf beim Patienten eingesetzt werden können. Dies erlaubt den

gezielten und sparsamen Einsatz für eine effiziente Behandlung. Zum Einsatz kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, aus Blutplättchen und das Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderinnen und -spendern für viele Patienten lebenswichtig.

In dem Podcast „500 Milliliter Leben“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost informiert ein Mediziner des Blutspendedienstes in der Episode „Das flüssige Organ - Was unser Blut alles kann“ auf verständliche und unterhaltsame Weise über die Bestandteile des Blutes und deren Aufgaben im menschlichen Körper. <https://www.blutspende.de/podcast> oder <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/podcast-blut-das-fluessige-organ>

Um die Patientenversorgung auch rund um die Osterfeiertage sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost an einigen Spendeorten Blutspendetermine am Karsamstag, 19. April 2025, an.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, 24. April 2025

von 15:30 bis 18:30 Uhr

im Gasthof Adorf, Adorfer Hauptstraße 74

„Praxisseminar und Vortrag zum Umgang mit Hornissen, Wespen, Wildbienen & Co“



Wie geht man mit Hornissen, Wespen und Bienen im Wohnbereich um? Wie steht es eigentlich um unsere Insekten?

Gezeigt werden durch den Spezialisten Michael Schulz aus Greiz einfache Maßnahmen im Privatbereich wie auch spektakuläre Rettungseinsätze sowie kleine Maßnahmen zur Förderung und Rechtliches, um die lokalen Vorkommen zu erhalten.

Wann: Freitag 25. April 2025, 17:00 Uhr

Wo: Hippodrom, Tierparkstraße 4,
09212 Limbach-Oberfrohna

Anmeldung/Info: 0171 5417145, zimmerischaedling@web.de

Eintritt: 15 € pro Person

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Neukirchen vom **5. bis 16.05.2025**, in der **Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen: 05.05.-09.05.2025

Adorfer Straße 1,2,3,3a+b,5,7,9, Alfred-Schreiber-Straße 1, 3, 5, 7, Am Bahndamm, Am Böttcherstück, Am Ehrenmal, Am Hutholz, Am Lämmelstück, Am Marktplatz, Am Pfarrstück, An der Alten Ziegelei, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergschlößchenweg, Enge Gasse, Feldstraße, Friedhofstraße, Gartenstadtstraße 1-35, Goethestraße, Gutsweg, Hinterer Weg, Jahnsdorfer Weg, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchsteig, Lange Straße, Lindenweg, Markersdorfer Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Pfarr-

weg, Querweg, Schloßschänkenweg, Untere Bergstraße, Waldstraße 1-13/19, Wiesenweg 1-21, Ziegelstraße

12.05.-16.05.2025

Am Feldrain, Am Hirschsteig, Am Hügel, Am Knie, Am Krehergrund, Am Sportplatz, Am Wasserwerk, An der Feuerwache, An der Hochspannung, An der Koppel, Anger, Bachgasse, Badergasse, Bergstraße, Chemnitzer Straße, Eschenweg, Forststraße, Fuchssteig, Günnelsweg, Hasenwinkel, Hauptstraße, Heiterer Blick, Hermannstraße, Jahnstraße, Knothgasse, Kurze Gasse, Leukersdorfer Straße, Max-Weigelt-Straße, Nordstraße, Paul-Claußner-Straße, Schießgasse, Schlosserberg, Schmiedegasse, Schönauer Straße, Siedlerweg, Sonnenhang, Stollberger Straße, Waldblick, Weststraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen.

Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 / 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

www.rzv-glauchau.de

„Sense dengeln in der Praxis“



Sensenlehrer Mario Knoll (Sensenverein Deutschland e.V.) bringt den Teilnehmer:innen in einem Intensivkurs die Grundlagen des Dengelns sowie das Einstellen und Reparieren der Sense bei. Eigene Sensen können gerne mitgebracht werden. Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen. Bitte an Rucksackverpflegung denken.

Wann: Sa, 26.04.2025, 9:00 - 13.30 Uhr

Wo: Hippodrom-Außenbereich,
Tierparkstraße 4,
09212 Limbach-Oberfrohna

Anmeldung/Info: 0175 8648026,
schuettoff_fritze@web.de

Eintritt: 15 € pro Person

NEUKIRCHEN ADORF

AKTIV MIT Ü 60 NEUKIRCHEN/ADORF

Herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch

am 15.04.2025, 15:00 Uhr in der Aula der Oberschule, Hauptstr. 56, Erdgeschoss

Erneut wollen wir in gemütlicher Runde bei Kaffee oder Tee mit dem Bürgermeister zusammenkommen. Es soll um Neuigkeiten sowie weitere Vorhaben in unserem Ort gehen. Sie haben natürlich auch wieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Gern bieten wir Ihnen einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich dafür unter: 0157 72535144

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN
SCHEER
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
CHEMNITZER STRASSE 6
09221 NEUKIRCHEN
TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76
MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND NACHT

SEIT 1982 IHR BESTATTER
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

Nachdem wir von meinem lieben Mann

SIEGFRIED MÜLLER

* 07.11.1940 † 12.02.2025

Abschied genommen haben,
danke ich allen Verwandten und Freunden,
Bekannten und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen
und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck
brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Su Vida
und Herrn Hochsprung vom Bestattungshaus Scheer.



In stiller Trauer
Ehefrau Gisela
und Verwandte.

DER FLUGPLATZ

Trauer Café

Ein Ort des Zusammenkommens und der Erinnerungen.
Mieten Sie unser Café für das Abschiedessen nach der Trauerfeier. In unserem
einfühlsamen Ambiente bieten wir Ihnen einen ruhigen Raum um gemeinsam zu essen, zu
trinken und sich an Ihren Liebsten zu erinnern. Unser Team steht Ihnen zur Seite und sorgt
dafür, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Lassen Sie uns Ihnen helfen, diesen
besonderen Moment mit Würde und Respekt zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren.

www.der-flugplatz.de kontakt@der-flugplatz.de 037296/ 925 92

DANKSAGUNG

Gegangen bist du aus unserer Mitte,
jedoch nicht aus unserem Herzen.

Wir haben Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma



Gerda Flach

* 19. März 1934 † 1. März 2025



und möchten allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn
und Freunden für die Anteilnahme herzlich danken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Söhne Jörg und Jens mit Familien.

Neukirchen im April 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

EDELGARD HEGEWALD

* 30.06.1932 † 07.02.2025

möchte allen, die sie im Leben
begleitet haben, ein herzliches
LEBEWOHL sagen.

In Liebe und Dankbarkeit
deine Kinder nebst Familien

Gerd Hegewald
Rita Thiele
Petra Herdler
Frank Hegewald

In unserem Leben
hast du deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist du immer bei uns.

Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so, als wärst Du nie gegangen.

DANKE

für die vielen Beweise der aufrichtigen
Anteilnahme beim Heimgang meiner
lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Hella Eckhardt

geb. Clauß
* 14.02.1942 † 20.02.2025

Dein Ehemann Peter,
Maja und Thomas
Sarah
Daniel und Marie

Bild: www.pixabay.com

Messer Lagerverkauf

Haushalts- & Berufsmesser
Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien




Mo. - Fr.: 8:00 - 16:30 Uhr
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 - 262 00 40



Direkt vor dem
Wasserschloß
Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de




Abonniere uns:
Messer Lagerverkauf Neukirchen

Wir geben auch Ihren Treppen und Türen ein neues Gesicht.




KÜCHENRENOVIERUNG

Setzen Sie bei Renovierungen auf unsere langjährige Erfahrung.
VOM MEISTERBETRIEB.

Ihre Küche ist mittlerweile in die Jahre gekommen? Kein Problem. Wir erhalten den Grundkorpus und tauschen Arbeitsplatte, Fronten, Schranktüren, Scharniere und Griffe gegen neue aus. Somit wird aus Ihrer Küche im Handumdrehen ein neues Schmuckstück und Sie sparen sich den aufwändigen Neukauf und damit viel Zeit und Geld.



KUNZE
Tischlerei & Renovierungen

www.kunzetischler.de · kunzetischler@t-online.de

Goethestr. 1 · 09221 Neukirchen · Zufahrt über Hauptstr. 62 · Tel.: 0371 / 21 70 62 · 0172 / 79 63 878

IMMOBILIENANZEIGEN

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

PRIVATE KLEINANZEIGEN



BIETE

gebrauchte ABUS WLAN Außenkamera TVAC19100A mit App, mit Infrarot-Nachtsichtfunktion, integrierte professionelle Bewegungserkennung, in Originalverpackung

Preis: 50,00 € - Neuwert 190,-€
Tel.: 0371 / 28 10 90

BIETE

EPSON A4 Scanner Perfection V33 (gebraucht) für 15€ abzugeben
Tel.: 0371 / 28 10 90




gruuna Schule

Herzliche Einladung
zum **Campus Fest** am
10. Mai 2025
13:00 – 17:00 Uhr

Am Gruuna Campus 1
09221 Neukirchen/OT Adorf
(City-Bahn Haltestelle Adorf)

ORTHOPÄDIE TECHNIK REHA TECHNIK SANITÄTS FACHHANDEL MIEDER WAREN HOME CARE



Elektromobilität für Senioren

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ Viel Zubehör

Testen Sie jetzt die neue Generation von E-Scootern in unseren Geschäftsstellen.

Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.

Ludwig
Seit 1959
Orthopädie-Technik
A Sanitätshaus

WIR BERATEN SIE GERN IN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
Neukirchen, Am Marktplatz 2-4, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung

seit 30 Jahren
Mitgliedsbetrieb der Kfz-Insung
ROVACERT

- Scheibenreparatur und -wechsel
- Dellen- und Hagelschadenreparatur
- Tönungsfolien



Thalheimer Str. 46
09387 Jahnsdorf

www.automobilglas.de
Tel. (03721) 23681



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtstorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Ergeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210

Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH
PFLEGEHEIM JAHNSDORF

pro civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Bewohner:

- Pflege und Betreuung durch geschultes Personal
- Beschäftigungsangebote
- Parkanlage und Wintergärten
- hauseigene Küche und Wäscherei
- ärztliche Versorgung – Hausarztprinzip

Leukersdorfer Str. 10 · 09387 Jahnsdorf · 03721 / 26 35 12 · hl.jahnsdorf@procivitate.de

Diakonie  **Stadtmission Chemnitz**

#MissionMensch



Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna



www.recycling-sieber.de

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
 Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
 Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
 09125 Chemnitz
 Telefon: 0371 / 22 40 00



zwei Tischler oder Schreiner gesucht
 (m/w/d) ab sofort zur Festanstellung

Du bist Tischler oder Schreiner und möchtest eine neue Herausforderung am Stadtrand von Chemnitz annehmen?

Du liebst die faszinierende Welt der Holzbaukunst und suchst ein Team, mit dem du durch Dick und Dünn gehen kannst?

Du hast die notwendigen Skills und Erfahrungen?

Wir bieten dir ein tolles Arbeitsumfeld, eine 8h-Schicht an Werktagen und ein attraktives Gehalt mit Benefits.

Wenn du an dieser einzigartigen Chance interessiert bist, dann bewirb dich noch heute unter:

kontakt@deine-tischlerei.de

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und mit dir die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Mehr Informationen zu uns findest du auf:

www.deine-tischlerei.de



Herzlich willkommen in der
Alten Apotheke

Wir freuen uns auch in der Osterwoche auf Sie.

Mittwoch und Donnerstag ab 17:30 Uhr,
 Karfreitag geschlossen (Wir singen mit dem Kirchenchor „Cantate Domino“ in Adorf die Passionskantate),
 Samstag ab 17:00 Uhr (bereits ausgebucht) und
 Sonntag ab 12:00 Uhr (Mittag bereits ausgebucht).
 Wir laden bei schönem Wetter herzlichst in den Apothekengarten ein.

Das Apothekenteam wünscht seinen lieben Gästen aus Nah und Fern ein wunderbares und fröhliches Osterfest!

Sie erreichen uns unter
 Telefon: 0371 / 23 45 37 92 oder
 E-Mail: kathrin@gasthaus-alte-apotheke.de



Die Apotheke Neukirchen
hilft mit, Wünsche zu erfüllen!

SPENDENÜBERGABE

Jana Walther,
Inhaberin der Apotheke Neukirchen,
übergibt Herrn Christian Frank vom Vorstand
des Vereins Lukas Stern e.V. eine Spende
in Höhe von **280,00 €**
vom Erlös des Verkaufs aus unserem Bücherschrank.



Lukas Stern
e.V.

Der Verein Lukas Stern e.V. ist ein
gemeinnütziger Verein, der sich aus-
schließlich aus Spenden finanziert.
Er erfüllt schwer erkrankten Menschen
sowie Menschen mit Handicap, egal ob
jung oder alt, ihren Herzenswunsch.

Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

am APOTHEKE
NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 04/25

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Das große Klassikfestival mit der MS Amadea in der Ostsee

vom 30.05.2026 - 12.06.2026

Mit der Kreuzfahrt auf der MS Amadea wählen Sie die perfekte Reiseform zu einer außergewöhnlichen Kreuzfahrt des klassischen Musikgenusses. Neben einem interessanten Landgangsprogramm in den schönsten Ostseededestinationen erwarten Sie in ausgewählten Konzerthäusern Skandinaviens unvergessliche Musikmomente, die Ihnen das Ensemble der Bremer Kammerphilharmoniker mit Hingabe präsentieren.



- * On tour mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Jérémie Rhorer
- * Konzertgenuss in der Elbphilharmonie Hamburg
- * Kultur und Konzerte in Malmö, Stockholm, Helsinki & Kopenhagen inklusive!

z.B. 2-Bett Außenkabine
ab/bis Hamburg ab 3.879 Euro p.P.

(Preis bei 2er-Belegung, Anreise je nach Verfügbarkeit, teilweise mit Zuschlag), Frühbucherpreis gilt bis 30.04.25, danach normaler Katalogpreis. Limitiertes Kontingent. Es gilt der aktuelle Phoenix Katalog inklusive der Reisebestimmungen



Wir wünschen Ihnen zum Osterfest,
ein bunt gefülltes Osternest!

BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website



Daniel Kühnert
geprüfter Bestatter
Trauerredner
Demenzfreundlicher Bestatter

Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.

VERKAUF • SERVICE • VERMIETUNG • LIEFERUNG

TECHNISCHES FACHZENTRUM SCHMIDT GmbH



Hauptstraße 78 | 08412 Werdau OT Steinpleis

Telefon: 03761-582 23

E-Mail: info@landtechnik-schmidt.de

REINIGUNGSTECHNIK VON

KÄRCHER

GARTEN- & MOTORGERÄTE VON

STIHL

su vida
Pflegedienst

HERA

Häusliche
Pflege



Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage

Wir für Sie

Pflege



Kontakt

Karriere

Ambulanter Pflegedienst

„su vida“ GmbH

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

☎ 0371 23450557

✉ info@su-vida.de

🌐 www.su-vida.de

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titelgestaltung itpdesign.de

Druck, Verlag u. Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt, itpdesign.de Tel.: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870

Das nächste Amtsblatt erscheint am 14. Mai 2025 (Redaktionsschluss 30. April 2025)